

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1910

295 (30.6.1910) Mittagausgabe

Expedition: Hirtel und Kammstr. Ecke nachst. Kaiserstr. u. Markt.

Ab- od. Teleg.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: "Badische Presse", Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich M. 2.20 Auswärts: bei Abholung am Postschalter M. 1.80.

8 seitige Nummern 5 Pfg. Größere Nummern 10 Pfg.

Anzeigen: Die Kolonelle 25 Pfg., die Reklamelle 70 Pfg.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden. Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe. Wöchentlich 2 Nummern "Karlsruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Nummern "Kurier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen. Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitmas größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Chefredakteur: Albert Herzog (beurlaubt). Verantwortlich für Politik u. den allgemeinen Teil: H. Fehr, a. Sedendorf, für Chronik u. Residenz C. Stolz, für den Anzeigenteil A. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 35 000 Expl. gedruckt auf 8 Zwillinge-Rotationsmaschinen. In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22 000 Abonnenten.

Nr. 295. Karlsruhe, Donnerstag den 30. Juni 1910. Telefon-Nr. 86. 26. Jahrgang.

Unsere heutige Mittagausgabe umfaßt 12 Seiten.

Der elsass-lothr. Landesausschuß und die Verfassungsfrage.

Strasburg, 29. Juni. (Tel.) In der heutigen Sitzung des Landesausschusses für Elsaß-Lothringen, der 36. und letzten dieser Session, auf deren Tagesordnung die Anträge Haug (Ztr.), sowie Blumenthal (Demokrat) und Labrousse (Lothringer) über die Verfassungs- und Wahlrechtsreform zur Beratung stand, gab zu Beginn der Sitzung für den abwesenden Staatssekretär Freiherr von Bulach Unterstaatssekretär Dr. Petri namens der Regierung folgende Erklärung ab:

Der Antrag Haug und der zweite Teil des Antrags Blumenthal und Labrousse beantragen für den Landesausschuß eine Einwirkung auf die Gestaltung von Gesetzen, die ausschließlich der verfassungsmäßigen Zuständigkeit der gesetzgebenden Faktoren des Reichs vorbehalten sind. Die Regierung erachtet es als unvereinbar mit der gegebenen Rechtslage, diesen Anträgen zu willfahren. Aus diesem Grunde lehnt die Regierung ab, sich an deren Beratung zu beteiligen. Sollte etwa der auf das Wahlrecht bezügliche Teil des Antrags Blumenthal und Labrousse gesondert zum Beschluß erhoben werden, so würde die Regierung diesen Beschluß dem Herrn Reichstanzler in gleicher Weise übermitteln, wie den am 24. Februar d. Js. gefassten Beschluß über das Wahlrecht mit dem Proporzentscheidverfahren.

Darauf verließen die Vertreter der Regierung unter Heiterkeitsschuldgebungen seitens der Abgeordneten das Haus, und die weiteren Verhandlungen fanden vor leeren Regierungskamern statt.

Sodann sprach der Abg. Haug (Ztr.), der seinen Antrag begründete und in schärfster Form das Vorgehen der liberalen Partei kritisierte.

Die hierauf beginnende Debatte richtete sich vor allem gegen die Rundgebung des Gesamtverbandes der liberalen Landespartei, die dem Landesausschuß bekanntlich das Recht absprach, in der Verfassungsfrage mitzureden, weil die beim Staatssekretär anzuwendenden Abgeordneten dem Staatssekretär Dr. Delbriük Erklärungen über das wünschenswerte Wahlrecht abgegeben hätten, die mit dem Beschluß vom 24. Februar d. Js. betreffend das allgemeine geheime Wahlrecht nach dem Proporzentscheidverfahren, im Widerspruch standen.

Namens der Zentrumsfraktion der elsass-lothringischen Zentrums- partei gab Abg. Haug die Erklärung ab, daß die Partei auch heute noch auf dem Boden der Beschlüsse vom 24. Februar stehe, aber hinsichtlich des Proporz zur Vorsicht mahne, weil nach den offiziellen Äußerungen zu befürchten sei, der Proporz solle gegen die Zentrums- partei angewandt werden. Im übrigen verurteilte der Abgeordnete die Rundgebung und die Agitation der liberalen Partei. In gleichem Sinne war auch eine sehr lange Rede des Abg. Blumenthal gehalten.

Namens der Lothringer Gruppe gab Abg. Labrousse die Erklärung ab, daß sie das allgemeine geheime Wahlrecht fordere und den Proporz nur als Nebenfrage behandle. Sie habe im Februar lediglich deshalb dafür gestimmt, um einen einzigen Beschluß zu erzielen. Im Namen des Reiches fordere sie sonst die Ausgestaltung der Verfassung. Die liberale Fraktion erklärte durch den Abg. Fiff, daß sie von dem einstimmig gefassten Beschluß vom 24. Februar nicht abweichen könne. Von einem Parlament müsse im Interesse der eigenen Autorität erwartet werden, daß Beschlüsse von solcher Tragweite auch hochgehalten werden. Seine Partei könne deshalb dem Antrag Blumenthal-Labrousse nicht zustimmen. In dem Antrag, die Regierung soll darauf hinarbeiten, daß der von der Reichsregierung geforderte Verfassungsentwurf erst dem Landesausschuß vorgelegt werden soll, könne dies für den Betreffenden ein recht annehmbares Geschenk sei, und ermutigten die Amerikanerinnen wohl gar?

Gute Gefellen.

Von Emmy von Borgstede. (25. Fortsetzung.) Nachdruck verboten. „Verzeiht, Kinder, daß ich so spät komme“, Anna-Laura legte schnell Hut und Handschuhe ab und reichte dann den Kollegen, die sie in ihrem Atelier erwarteten, nacheinander die Hand. „Du hast wohl vergessen, Liesel, daß wir bei Dir Abendbrot essen wollen“, schmolte Adalgunde, „ich habe Hunger.“ „Behüte, gar nicht. Aber rate nur, wer mir begegnete und mich nicht entwischen ließ.“ „Miß Webster etwa? Das dachte ich mir faßt“, sicherte Sabine. „Wie war sie und was wollte sie denn?“ „Häufig lebenswürdig und gnädig eilte sie auf mich zu, versprach, wieder bei mir Stunden zu nehmen und uns zu besuchen.“ „Also die Sachen vom Herbst scheint sie vergessen zu haben.“ „Ist das keine Ungeheuer wirklich immer noch in Europa?“ fragte Felix. „Es wäre halt ohne Miß Webster in L. zu schön gewesen. Sie sehen, Maybach, es bleibt Ihnen nichts anderes übrig, als sich zu erbarmen.“ „Danke ergebenst. Fällt mir nicht ein, mir einen Korb zu holen!“ „Unter Umständen hielt Miß Helen eine Rückreise nach Amerika nicht für ausgeschlossen“, fuhr Anna-Laura mit einem schelmischen Blick auf Felix fort. „Sie sprach von einem Umbau ihres Palastes und von einem Landsitz, den sie ihrem Gatten schenken wollte.“ „Und Sie — was sagten Sie, Anna-Laura?“ Schloßbauer war näher getreten und schaute dem Mädchen ganz merkwürdig lange und forschend ins Gesicht. „Sie fanden natürlich, daß Ihnen passen, so untätig zu bleiben, während wir anderen arbeiten.“

si nur eine Verzögerung erbliden, nachdem im Februar die Regierung erachtete, daß dem Reichstag bald der betreffende Gesetzentwurf vorgelegt werde.

Der Abg. Winterer trat für das allgemeine Wahlrecht ein. Der Abg. Freix entwarf ein Bild der wünschenswerten Verfassung mit republikanischer Spitze. Abg. Georg Wolf sagte, die Erklärung des Vorstandes der liberalen Partei sollte keine Beseitigung für den Landesausschuß sein, sondern sie sollte nur die Parteien zu einer deutlichen Erklärung über ihre jetzige Stellung nötigen. Er konstatierte mit Freuden, daß man sich auf einem Boden befindet, wo man sich einigen werde. Diese Äußerung wurde freilich mit einigem Gelächter aufgenommen. Die nächsten Redner Riddin Wetterle und Blumenthal polemisierten wieder gegen die liberale Partei. Schließlich wurde in namentlicher Abstimmung der Antrag Haug, die Regierung möge darauf hinarbeiten, daß der Verfassungsentwurf erst dem Landesausschuß vorgelegt werde, bevor er an den Reichstag gehe, mit 37 gegen 6 Stimmen angenommen und ebenso der zweite Teil des Antrags Blumenthal-Labrousse auf Einführung des allgemeinen geheimen Wahlrechts mit 33 gegen 4 Stimmen.

Die Regierungsvorredner, die um halb 9 Uhr wieder in den Saal traten, wurden mit höflichem Huzar begrüßt. Es wurden noch zwei Punkte der Tagesordnung erledigt und hierauf die üblichen Dankesreden von und an den Präsidenten gehalten. Nach Beendigung der kaiserlichen Botschaft durch Unterstaatssekretär Dr. Petri und einem Hoch auf den Kaiser wurde die Tagung geschlossen gegen 9 Uhr abends.

Meister und Jünger im Reichstagsparlament. (II. Fortsetzung.)

Das Zentrum ist das interessanteste politische Gebilde des Reichsparlaments. In geschlossenen Reihen steht man Fraktionskollegen, die eine ganze politische Weltanschauung trennt. Und deshalb ist die Parteipolitik in der Zentrumsfraktion, die den politisch konservativen Freiherren v. Hertling sich zum Meister erforscht hat, doppelt bewundernswürdig.

Freiherr v. Hertling wird mit Fug und Recht der Handbebrand der Zentrumsfraktion genannt. Die fast 70 jährige Erzellen, als bayerischer Kämmerer und lebenslänglicher Reichsrat der Krone Bayerns an Ehren reich, eignet sich wie kein anderer in der Partei zu ihrem Präsidenten. Was den Zentrumsmeister seiner Partei unentbehrlich macht, das ist seine Meisterschaft in der Diplomatie. In jener Diplomatie, die mit eiserner Gewalt jede Aufwallung des Jorns, jede Begeisterung oder Empörung über politische Erfolge oder Mißerfolge zu unterdrücken weiß, und die niemanden in die Karten gucken läßt, bis der letzte Trumpf ausgespielt ist. Weil das Zentrum weiß, daß das, was sein Meister tut, wohlgeht, ist, darum folgt es seinem Willen einmütig, wiewohl es in den Fraktionsstimmungen an kleinen Konflikten nicht fehlt, wenn Freiherr v. Hertling der radikalen Richtung unter des schwäbischen Großherzögen Führung allzu diplomatisch wird. Erinnert sei nur an die Vorgänge in der Fraktion vor der Wahl des Grafen v. Schwerin zum ersten Präsidenten. Die radikale Richtung in der Partei wollte, daß das Zentrum als stärkste Fraktion des Reichstages den ersten Präsidenten stellt. Wie immer siegte auch hier der kluge Diplomat Freiherr v. Hertling, der die Konservativen nicht erzürnen wollte.

Von Jüngern des Freiherren v. Hertling in der Zentrumsfraktion kann man eigentlich nicht sprechen, da die Vertreter des katholischen Hochadels im Reichstage Herzog von Arenberg, Graf von Gahlen, Fürst zu Löwenstein, Fürst zu Salm-Keifferscheidt-Rautenfeld und Dyd wenig hervortreten. Es ist zu natürlich, daß in einer Partei,

deren Abgeordnete zum allergrößten Teil der Arbeiterschaft und dem landwirtschaftlichen Mittelstand ihren Wahlsieg verdanken, die Abgeordneten sich mehr mit der Rednertribüne vertraut machen, die mit dem arbeitenden Volke und dem Bauernstand unmittelbar Fühlung haben.

Man braucht nicht in die Geheimnisse der prophetischen Kunst eingeweiht sein, um behaupten zu können, daß die sich zu Meistern durcharbeitenden Jünger in der Zentrumsfraktion von dem diplomatischen Genie des Freiherren v. Hertling wenig erböt haben werden.

Einer der bekanntesten Jünger im Zentrumstage, Mathias Erzberger, wenigstens der bekannteste Jünger der Zentrumsfraktion, hat für die Diplomatie blutwenig übrig. Trotzdem es in der Öffentlichkeit manchmal so scheinen will, als ob Herr Erzberger ein von der Partei verpöhter Duffler sei, wissen Eingeweihte sehr wohl, daß Herr Erzberger unter seinen Fraktionskollegen einen außerordentlich großen Anhang hat. Und man muß es zugeben, er fordert durch seinen Scharfsinn und durch sein glänzendes budgetäres Verständnis geradezu zur Anerkennung heraus. Es gibt wenig Abgeordnete im Reichstage, die widerstehen können, wenn gesagt wird, Erzberger ist einer der besten, wenn nicht der beste Kenner des Staats im Reichsparlament. In diesem Urteil können die Tatsachen nichts ändern, daß er sehr oft aus der Schule plaudert, daß er das oft anfangs terribile der Partei ist, das die schönsten Hertling'schen Pläne zu Schanden machen kann. Daß Erzberger ein wenig von sich eingenommen ist, daß er das „Ich“ sehr oft zu sehr in den Vordergrund stellt, scheint hauptsächlich darin begründet zu sein, daß er, der es von einem Vorkurslehrer zu einem in der ganzen Welt bekannten Parlamentarier gebracht hat, seinem Selbstgefühl allzu sehr hat die Zügel schießen lassen. Erzberger ist zweifellos einer der künftigen Führer der Zentrumsfraktion, da er es versteht, sich schon als Jünger durch seine politische Kleinarbeit, durch seine Massenleistungen als Redner im Parlament und draußen in den Volkssammlungen der Partei unentbehrlich zu machen.

Zu den bedeutendsten Jüngern der Zentrumsfraktion gehört der Arbeiterführer Giesberts, der ein gut Teil der katholischen Arbeiterschaft unter seinem Zelter vereinigt hat. Da jede Partei bestrebt ist, mit der ihr nahestehenden Gewerkschaft in Freundschaft und Frieden zu leben, gilt das Wort Giesberts in der Partei.

Eine väterliche Stütze findet Erzberger in seinem alten Landsmann, dem Heilbronner Landgerichtsrat Geber mit dem Kaufmann, der als zweiter Fraktionsvorsitzender eine Art demokratischer Beirat für die konservativen Freiherren v. Hertling ist. Der in Baden einflußreiche Führer der Bauernvereine, Dr. Heim, der in agrarischen Fragen stets kampfbereit mit einer Philippikade aufwarten kann, kommt als Jünger nicht mehr in Betracht, da ein schweres Herzleiden ihn hinter die Front zwingt. Darum freut sich der greise Meister in wirtschaftlichen Fragen, Herr Herold, der bei den Zolltarifberatungen sein Meisterexamen bestanden hat, in Herrn Sped eine Hilfskraft gefunden zu haben.

Wenn man von Erzberger abieht, dann ist für den Meister der Geheleschmiedebank, einen der typischsten Figuren des Reichstages, den hageren, lang aufgeschossenen Müller-Judka kein Ersatz in der Partei. Er hat in „der Anfertigung“ von Gesetzen solche Routine, daß die Staatsregierung sich schon einmal hat den Vorwurf gefallen lassen müssen, sie gebe mit ihren Gesetzentwürfen nur das Thema und Herr Müller macht das Geleß mehrheitsfertig.

Schließlich aus der Fülle von Meistern und Jüngern in dieser großen Partei nur noch Herrn Koeren, den viel bekämpften Wortkämpfer gegen den Schmutz in Wort und Bild. Herr Koeren hat der Zentrumsleitung schon wiederholt nach Erzberger'scher Art einen Strich durch die Rechnung gemacht. Zweifelloß hätte das Zentrum vor der Reichstagsauflösung 1906 noch rechtzeitig eingelenkt, wenn Herr Koeren nicht allzustürmisch gegen den Bundesratsstich vorgegangen wäre. Und in der neuesten Zeit hat er mit seiner Gehelesforderung, die Zentrumsfraktion müsse eine konfessionelle Partei sein, viel böses Blut in seinen eigenen Reihen gemacht. (Fortf. folgt.)

„Ermutigen? Ich verstehe nicht, wie Sie das meinen. Lebensfalls wird Helens Liebe den Erwählten nicht raffiniertem Luxus umgeben. Für manche Naturen immerhin eine angenehme Zugabe zu der kleinen hübschen Person.“

„So, meinen Sie? Merkwürdig, daß Ihr Weib immer nur daran denkt, Glanz und Reichthum, das ist für Euch immer das Begehrenswerteste. Was dann sein wird, kümmert Euch nichts.“

„Danke schön!“ Adalgunde knixte spöttisch — „denn diese hübsche, kleine Rede war doch an meine Adresse gerichtet.“ Aber Felix fuhr fort:

„Haben Sie nicht erfahren, wann die Miß gedenkt, mir die Ehre ihres Besuches zu schenken?“ „Nein, davon erwähnte sie nichts.“

„Wirklich nicht? Da lohnte es sich entschieden für Sie, ihr bei Gelegenheit einen kleinen Wink zu geben, Anna-Laura.“

„Elisabeths Augen suchten den Blick des offenbar gereizten und verstimmten Freundes, aber Felix sah an ihr vorüber, und sie bekam heiße Wangen, denn ihr Herz zuckte schmerzhaft und erwiderte:

„Wie läme ich dazu, Kollege? Ich denke, Miß Websters Angelegenheiten gehen mich durchaus nichts an. Adalgunde, sagte der Freiherr nicht, daß er mit uns essen wollte, dann müssen wir wohl auf sein Erscheinen warten.“

„Ich glaube, er äußerte diesen Wunsch, Liesel.“

Felix ging leise pfefend durch das Atelier. Seine sonst so klare Stirn war unwohlth, seine Lippen zuckten nervös. Da erhaltete Adalgunde ihn am Kerbel. „Deden helfen, Faulpelz“, sagte sie lachend, „das sollte Ihnen passen, so untätig zu bleiben, während wir anderen arbeiten.“

„Ich übe mich, mein künftiges Leben mit Würde zu ertragen, Fee Tausendschön. Dem einstigen Besitzer von soundso vielen Millionen ziemt es doch nicht, sich einen Finger nach zu machen. Suchen Sie sich nur immer etwas zum Kuppelpelz aus, Sie kleine, heimtückische Heze.“

Sabine lachte herzlich. „Bilden Sie sich im Ernst ein, Felixchen, ich hätte die Amerikanerin wieder versöhnt und auf Ihre Spur gehezt? Na, an Bescheidenheit leiden Sie nicht, aber diesmal irren Sie sich, es ist mir nicht im Traum eingefallen.“

„Das klingt beinahe wie Wahrheit, Adalgunde. Waren Sie dann vielleicht so gültig, Anna-Laura?“

„Elisabeth erbehte innerlich bei dem scharfen, gereizten Ton Schloßbauers, aber diesmal hatte sie sich besser in der Gewalt als auf der Alm und antwortete scheinbar ruhig: „Sie sehen zuviel Geschäftsgelst bei mir voraus, daß ich nur allein um eines schönen Geschenkes willen einen Kollegen verhandeln sollte.“

„Wieder suchten ihre Blicke die seinen, aber erfolglos — und er grohte, daß sie kühl, „Kollege“ sagte, er hatte mindestens Freund zu hören verlangt. Er sah steif auf der Armlehne eines Stuhles und beguckte seine Stiefelspitzen. Dann fuhr er fort: „Wer weiß, ob es sich nur um ein Geschenk handelt. Sie kennen doch den Spruch, Anna-Laura: „Lange Haare, kurzer Sinn.“

„Ich kann mir nicht denken, was Sie damit sagen wollen.“ „So — wirklich nicht? Sie verstehen doch sonst so überraschend schnell. Es ist auch übrigens nicht allzu wunderbar. Manchmal sind einem sogar die allerbesten Freunde im Wege, und da ist es klug, sich von ihnen zu befreien.“

(Fortsetzung folgt)

Stuttgarter Tonkünstlerfest von 1904 war es in eingeweihten Kreisen kein Geheimnis, daß der frühere Hofkapellmeister am Königl. Hoftheater, Hofrat Dr. Alois Obrist, obwohl verheiratet, eine Leidenschaft für die königl. Kammerjägerin Anna Sutter gefaßt hatte.

Die Tat selbst kam auch den nächsten Bekannten Obrists völlig überraschend. Er hat mit ihnen noch vorgestern Beratungen getroffen. Daß die Tat aber vorbereitet war, dürfte aus dem Umstand hervorgehen, daß Dr. Obrist zwei Browningpistolen bei sich trug.

Vor dem Hergang der Tat wird berichtet: Dr. Obrist kam um 10 Uhr in die Wohnung von Fräulein Sutter, die noch im Bette lag, wurde aber zuerst abgewiesen. Als das Dienstmädchen die Glastüre schließen wollte, drang Obrist in die Wohnung ein, ging in den Salon und von da sofort ins Schlafzimmer.

Von dem Nord- und Selbstmord wurde heute früh dem König nach Bebenhausen sofort telegraphisch Mitteilung gemacht. Die in Tübingen wohnende Gattin Dr. Obrists wurde telegraphisch benachrichtigt. — Im Hoftheater, woselbst Anna Sutter noch am Abend zuvor als Mamzelli Ritouche die letzten und übermütigen Lieberjung, herrschte große Bestürzung.

Anna Sutter, die im 39. Lebensjahre stand, gehörte dem Stuttgarter Hoftheater seit 1893 an. Sie war in der Spieloper und Operette vorzüglich und feierte ihre größten Triumphe in der modernen veristischen Oper, als „Carmen“ in dem gleichnamigen Bizet'schen Werke und als Vertreterin der Titelpartie in der Strauß'schen „Salome“.

Von der Luftschiffahrt.

In Freiburg, 29. Juni. Wie der „Fr. Ztg.“ mitgeteilt wird, wird hier an der Konstruktion eines neuen leichten Luftschiffes fleißig gearbeitet; das Modell soll bereits in den nächsten Tagen seiner Vollendung entgegengehen.

In München, 29. Juni. (Tel.) In Marktstadeln am Allgäu ist gestern nachmittags 1 Uhr ein Tag zur nachmittags 5 Uhr in Paris aufgelegener Ballon mit zwei Luftschiffen auf einer Weise gelandet. Der Ballon war 20 Stunden unterwegs und teilweise bis zu 4300 Meter hoch gestiegen.

Wien, 30. Juni. (Tel.) Der Freiballon „Ungaria“ ist vom Wiener Arsenal gestern zu einer militärischen Übungsfahrt aufgeblasen und landete glatt in Neutra. Bei der Entleerung des Gases platzte aber die Hülle. Ein Oberleutnant wurde lebensgefährlich verletzt; 115 aus der Landbevölkerung zur Hilfeleistung herbeigeeilte Personen kamen mit mehr oder weniger schweren Verletzungen davon.

Zur Katastrophe des „D. 3. 7.“

In Donaueschingen, 30. Juni. (Tel.) Das Abmontieren des Luftschiffes durch die Soldaten der Infanterie-Regimenter Nr. 78 und 83 geht nur sehr langsam vorwärts, da das ziemlich schwierige Gelände sich für den Transport der einzelnen Teile nicht besonders eignet. Es dürfte daher noch einige Tage dauern, bevor die Abmontage gänzlich vollzogen ist.

Donaueschingen, 30. Juni. (Tel.) Graf Zeppelin traf heute abend kurz nach 6 Uhr auf dem hiesigen Bahnhof ein und wurde von dem Oberbürgermeister und den Spitzen der Zivil- und Militärbehörden unter großem Jubel der Menge begrüßt. Heute abend begibt sich Graf Zeppelin nach der Unfallstelle und fährt um 12 Uhr 6 Min. nach Berlin weiter.

Donaueschingen, 29. Juni. Der Berichterstatter der „Ffr. Ztg.“ gibt seinem Blatte folgenden Situationsbericht über die Lage 5 Uhr abends: Soeben war ich noch einmal an der Unglücksstelle am Limberg. Der tote Riese wird auseinandergenommen und in wenigen Stunden können die noch erhaltenen Teile, Motore, Notventile, technische Instrumente, forttransportiert werden.

Die Bäume sind durch die 250 Meter-Schleifahrt des Schiffes getrennt, einige vollständig entzweit und in diese Widnis einer romantischen Landschaft drängt sich die Menge und schaut und schwacht. Auch hat eine Anstaltsleiter-Industrie, die freilich nur den neuen, nicht den zerstörten „Zeppelin“ zeigt, sich etabliert. Der Blick auf die Stätte, die das Schiff im Niederbruch schleifend durchmaß, bringt den Gedanken nahe, daß die Insassen doch in großer Gefahr schwebten, denn die Kraft, mit der die „Deutschland“ dr-hinlief, war gewaltig. Die Insassen der lebenden Kabine, die nicht den Boden berührte, hatten nur das Gefühl einer unruhigen Landung.

Donaueschingen, 29. Juni. Der Monteur des Luftschiffes, Hohenstein, mußte ins Krankenhaus gebracht werden. Der mutige Mann wollte mit voller Überlegung sein Leben opfern; um die hintere Gondel zu erleichtern, sprang er aus größerer Höhe aus ihr heraus und fiel in die Bäume. Man nahm zuerst nur leichtere Verletzungen an, aber jetzt scheinen sich auch innere Verletzungen zu offenbaren.

Ans Gesprächen mit den Führern des Luftschiffes, Direktor Colsmann und Dr. Edener, geht hervor, daß diese Fahrt des Luftschiffes die schlimmste und gefährlichste war, die ein Zeppelinluftschiff jemals gemacht hat.

Man hofft, von dem untergegangenen Luftschiff für über 300 000 Mark Materialwert zu retten.

h Düsseldorf, 30. Juni. Die Zeppelin-Gesellschaft in Friedrichshafen stellte, wie aus sicherer Quelle verlautet, der deutschen Luftschiffbau-Aktiengesellschaft ein zweites Luftschiff zum Selbstkostenpreise zur Verfügung, das bereits im Oktober seine Fahrten aufnehmen soll.

Aus dem gewerblichen Leben.

— Ensdede, 29. Juni. (Tel.) Infolge des teilweisen Streites einer Fabrik beschloß die Vereinigung der Unternehmer der Baumwollindustrie die Aussperrung für alle Fabriken ab 1. Juli. Von diesem Tage sind 8000 Arbeiter beschäftigt worden, und zwar in der ersten Woche an zwei Tagen, in der zweiten Woche an drei Tagen und sofort bis zur völligen Schließung.

Der Kampf im Baugewerbe.

— Berlin, 28. Juni. (Tel.) Von unterrichteter Seite wird unter der Ueberschrift „Friede im Baugewerbe“ mitgeteilt: Der Dresdener Schiedsgericht hat die Streitigkeiten für sämtliche Städte und Orte des Deutschen Reiches, mit Ausnahme von wenigen Städten wie Leipzig, Solingen und Hagen in Westfalen beigelegt.

— Königsberg, 29. Juni. Bei den Tarifverhandlungen im Baugewerbe für Ostpreußen haben die Arbeitnehmer von Allenstein, Heilsberg, Braunsberg, Osterode, Hartenstein und Raftenburg den Schiedspruch abgelehnt.

— Halle a. d. Saale, 29. Juni. (Tel.) Die ursprünglich nach dem Reichsamt des Innern einladende Konferenz zwischen den Führern der Zentralorganisation der Arbeitgeber und Arbeitnehmer fand heute hier statt.

— Königsberg, 29. Juni. Bei den Tarifverhandlungen im Baugewerbe für Ostpreußen haben die Arbeitnehmer von Allenstein, Heilsberg, Braunsberg, Osterode, Hartenstein und Raftenburg den Schiedspruch abgelehnt.

— Halle a. d. Saale, 29. Juni. (Tel.) Die ursprünglich nach dem Reichsamt des Innern einladende Konferenz zwischen den Führern der Zentralorganisation der Arbeitgeber und Arbeitnehmer fand heute hier statt. Auf ausdrücklichen Wunsch der Parteien wählte Dr. Windscheid-Berlin und Gerichtsdirektor Dr. Penner-München den Vorsitz als Verhandlungsleiter bei.

Dezete Telegramme der „Badischen Presse“.

— Berlin, 29. Juni. In der heutigen Bundessitzung wurde dem Entwurf eines Gesetzes über den Ausbau der deutschen Wasserstraßen und die Erhebung von Schiffahrtsgeldern in der von den Ausschüssen beschlossenen Fassung zugestimmt.

— Rom, 29. Juni. In der heutigen Sitzung der Kammer sprach der Deputierte für Rom, Maga, plötzlich mitten in seiner Rede zusammen. Die unter den Deputierten anwesenden Ärzte, die sich sofort um ihn eifrig bemüht hatten, konnten nur noch den infolge eines Schlagflusses eingetretenen Tod feststellen.

— Brüssel, 29. Juni. Die holländisch-belgische Annäherungskommission beschloß, eine selbständige Propaganda-Kommission ins Leben zu rufen, zu der auch deutsche und französische Mitglieder ernannt werden sollen.

— Jaroslaje Sielo, 29. Juni. (Tel.) Heute nahm das Internationale Automobilrennen Petersburg-Riemen-Moskau-Petersburg seinen Anfang. Es beteiligten sich 45 Automobile verschiedener Systeme. Der Kaiser stiftete einen Pokal. Die zurückzulegende Strecke ist in zehn Etappen geteilt.

— New York, 29. Juni. Die Interstate Commerce Commission hat in einigen wichtigen Fällen bei der geplanten Erhöhung der Frachttarife in dem westlichen Bahngebiet eine wesentliche Ermäßigung der Tarife angeordnet.

— Kiel, 29. Juni. Die „Hohenjoller“ mit dem Kaiser ist heute Mittag wieder eingelaufen und um 12 Uhr an die Boje gegangen.

— Kiel, 29. Juni. Resultate der Handicap-Wettfahrt des Kaiserlichen Jachtclubs von Eckernförde nach Kiel. Schoner, Ketchen: 1. „Meteor“ (Ehrenpreis der Frau Krupp von Bohlens-Halbach), 2. „Germania“, 3. „Hamburg“, 4. „Westward“. Kutter, Jawl: „Comet“ 1. Preis, „Orion“ 2. Preis. In der 15 Meter-Klasse erhielt „Sophie Elisabeth“ den ersten Preis, in der 12-Meter-Klasse erhielt „Grand 4“ den ersten, „Magda 8“ den zweiten Preis (Protest), in der 10-Meter-Klasse „Pola“ den ersten, „Erika“ den zweiten Preis; in der 9-Meter-Klasse „Karnaval“ den ersten Preis, „Ariadne 2“ den zweiten, „Dolina“ den dritten Preis.

— Rom, 30. Juni. „Osservatore Romano“ veröffentlicht ein Motu Proprio des Papstes über den Eid derjenigen, die zum Doktor der Medizin ernannt werden wollen. Die

Formel enthält danach das Versprechen, die Grundgesetze, die vom päpstlichen Stuhl und die von der päpstlichen Bibelkommission erlassen und noch zu erlassenden Dekrete als oberste Richtschnur und Regel für ihr Studium getreulich, vollständig und unerschütterlich zu bewahren und sie als unantastbar niemals zu widerlegen.

Vom Balkan.

— Belgrad, 29. Juni. Die Regierung verbot die Abhaltung eines Protest-Meetings gegen die türkischen Grausamkeiten in Albanien, um ihr Festhalten an der Freundschaft mit der Türkei zu beweisen.

— Konstantinopel, 29. Juni. Der Finanzminister und der Justizminister sind nach Paris abgereist. Der Justizminister beabsichtigt, die Organisation der Justizverwaltung zu studieren.

— M. Ueskub, 30. Juni. (Privattele.) Unter der die Waffen abliefernden Bevölkerung sind auch Soldaten mit Bomben erschienen. Diese freiwillige Abgabe der Waffen nimmt einen großen Umfang an. Gestern sind hier insgesamt 47 gefangene Albanesen eingetroffen, die wegen Ueberschreitung der Gefängnisse in den albanesischen Städten untergebracht wurden.

Zur Kreta-Frage.

— Saloniki, 29. Juni. Der Ökonom der Junst der Bootsleute und Auswanderer, Kerimogha, ist infolge der jüngsten Vorgänge bei Ausübung des antirichigen Kontrats verhaftet worden. Die Regierung des Majlats fordert dazu auf, gegen die aggressive Haltung des Kontraktkomitees Stellung zu nehmen.

— Saloniki, 29. Juni. Major Enver Bey, der türkische Militär-Attache in Berlin, hat sich bereit erklärt, im Falle eines Krieges mit Griechenland den Befehl über die Freiwilligen von Trapezunt zu übernehmen.

— Konstantinopel, 30. Juni. Das Kriegsamt hat die Lieferung von 50 Gebirgs- und 50 Feldgeschützen an die Deutsche Waffen- und Munitionsfabrik, Zweigstelle Karlsruhe, vergeben. Ferner wurden bei Ehrhardt in Düsseldorf für 65 725 Franks Maschinengewehre und für 106 045 Franks Geschützmunition sowie bei der Fabrik Polka für 61 725 Franks Munition bestellt. Zugleich wurde auf dringende Vorstellung des Generalstabes beschlossen, gewisse Punkte an der griechischen Grenze schleunigst zu besetzen.

Handel und Verkehr.

— Durlach, 29. Juni. Auf dem heutigen Viehmarkt wurden getrieben 187 Kühe, 32 Kalbinnen, 53 Stüd Jungvieh, 82 Kälber. Verkauf wurden 180 Kühe, 26 Kalbinnen, 45 Stüd Jungvieh, 82 Kälber. Preise wurden erzielt für Kühe Ia. 400—550 M., Ia. 200—380 M.; für Kalbinnen 350—450 M.; für Jungvieh 100—220 M.; für Kälber 50—80 M.

— Mannheim, 30. Juni. (Privattele.) Die heutige Vieh- und Pferde-Verkehr in ziemlich fester Haltung. Höher waren: Brauerei Durlacher Hof-Aktien 232 G., Ludwigshafener Aktienbrauerei 216 G., Frankfurter Transport 2200 G., Würtemberg. Transport 648 G. und Süddeutsche Drahtindustrie-Aktien 144 G. Entwas niedrigert stellten sich Mannh. Gummi- und Abest-Aktien Kurs: 146 G., 148 B. und Zellstofffabrik Waldhof 263 B.

Auszug aus den Ständebüchern Karlsruhe.

27. Juni: Sofie Ketterer, alt 69 Jahre, Ehefrau des Schreiners Eduard Ketterer; Jakob Köch, Metzger, Wimer, alt 57 Jahre; Friedrich, alt 4 Monate 19 Tage, B. Friedrich Erb, Tapezier. — 28. Juni: Agathe Klein, alt 45 Jahre, Ehefrau des Tagelöhners Johann Klein; Franz Scheuer, Privatier, ledig, alt 65 Jahre; Erika, alt 4 Monate 5 Tage, B. Hermann Schott, Metzgermeister; Philipp Elmes, fäbr. Arbeiter, Witwer, alt 69 Jahre.

Wasserstand des Rheins. Konstanz, Hafenpegel. 29. Juni 5,54 m (28. Juni 5,56 m). Schutterinsel. 30. Juni Morgens 6 Uhr 4,10 m (29. Juni 4,25 m). Neßl. 30. Juni Morgens 6 Uhr 5,04 m (29. Juni 5,15 m). Maxau. 30. Juni Morgens 6 Uhr 7,15 m (29. Juni 6,84 m). Mannheim. 30. Juni Morgens 6 Uhr 6,81 m (29. Juni 6,64 m).

Vergnügungs- und Vereins-Anzeiger.

(Das Nähere bittet man aus dem Inseratenteil zu erfsehen.) Donnerstag den 30. Juni: Beierthemer Fußballverein. 8 1/2 Uhr Versammlung im Lokal. Männerturnverein. 8 U. Zentral. 6 U. 2 Damenabtl. Kaiserallee 6. National-Steinogr. Verein. 8 1/2 Uhr Übungsabend im Café Rowand. Schwarzwalder. Vereinsabend. Moninger. Konfodialeal auf Gärten. Stadtgarten. 8 U. Groß Orchesterkonz. B. Kapelle Joh. Strauß a. Wien. Turnverein. 8 U. Frauenabtl. Sophienstr. 14; Damen O. Gutenberg'sch. Turnvereins. 8 U. Altersriege. Realgymn. 8 U. Dam. I. Nebenvereins. Verein von Boasfreunden. 9 Uhr Wochenbergr. im god. Wdr.

REVUE Matrapas Feinste Cigaretten ESPRIT

Karl Schwarz Karlsruhe, Kaiserstr. 150 Lampen und Ersatzteile, Badeeinrichtungen, Bidets, Nachtschle, Krankentische, Eisschränke, Gas- und Petroleumheizöfen etc.

6 Pfund zugenommen. Gumbinnen, den 15. Juni 1906. Ich habe jeden Morgen und Abend eine Tasse Bioion getrunken um kräftiger zu werden und an Körpergewicht etwas zuzunehmen; hatte dabei auch den gewünschten Erfolg.

Von Donnerstag, den 30. Juni

Nur solange Vorrat

Räumungs-Verkauf

in allen Abteilungen zu enorm billigen Preisen.

Konfektion

Hausblusen, farbig, aus guten Waschestoffen 2,40, 1,95, 1,50, **95** ⚡
 Batistblusen, weiß, enorme Auswahl 2,50, 1,95, 1,50, **95** ⚡

5 Serien				
Wasch-Unterröcke				
Serie I	II	III	IV	V
95	1.95	2.25	2.95	3.85
5 Serien				
Lustre-Unterröcke				
Serie I	II	III	IV	V
1.95	2.85	4.50	5.75	7.50

Ein Posten **Kostüm-Röcke**, zur Hälfte des regulären Preises, teilweise noch billiger

Serie I	II
3.50	5.50

Leinen-Kostüm-Röcke . . . 9,75, 7,25, **5,50**
 Ein Posten **Damenblusen**, größtenteils aus reinwoll. Mousselin u. hübschen Wollstoffen

Serie I	II	III
4,95	6,25	8,25

Knaben-Blusen . . . 1,50, 1,35, 95, 80, **68** ⚡
Knaben-Hosen aus dunkelblauem Waschstoff **85** ⚡
Knaben-Waschanzüge . . . 2,50, 1,95, **1,60**

Kinder-Kleider
 in großer Auswahl

Serie I	II	III	IV
95	1.75	2.25	2.95

Herren-Artikel
 3 Stehkragen, mit und ohne Ecken, Leinen, gar. 4fach **95** ⚡
 Weiche Stehmuldegekragen, in weiß und beige **68** ⚡
 3 Paar weiße Manschetten **1,25**
 Farbige Vorhemden in groß. Muster- auswahl **48** ⚡
 Farbige Garnituren, bestehend aus 1 Vorhemd, 1 Paar Manschetten **85** ⚡

Ein Posten		
farbige Oberhemden		
Serie I	II	III
1.95	2.95	3.75

Lustre-Joppen, schwarz 4,25, **3,25**
Westen-Gürtel, weiß u. schwarz 2,90, **1,35**
Breite Selbstbinder, enorm billig

Stück	55	75	95
2 Stück	95	1.35	1.75

Ein Posten **Krawatten**, bestehend aus Regatten und Diplomaten durchweg 3 Stück **95** ⚡

Handschuhe

Fingerhandschuhe m. 2 Druckknöpf. weiß, schwarz, farbig **25** ⚡
 Fingerhandschuhe, lang, durchbr. weiß, schwarz, farbig **40** ⚡
 Halbhandschuhe m. 2 Knöpfen, farb. u. weiß, durchbr. m. Spitzen Paar **35** ⚡
 Halbhandschuhe, $\frac{3}{4}$ lang, durchbr. Paar **35** ⚡
 Fingerhandschuhe mit 2 Knöpfen, durchbr., schwarz, weiß, farb. Paar **48** ⚡
 Halbhandschuhe, Fingerhandschuhe in modernen Farben Paar **95** ⚡

Strümpfe

Damenstrümpfe, engl. lang, verst. Fersen und Spitzen **42** ⚡
 Damenstrümpfe, lederfarb. u. schwz., durchbrochen **65** ⚡
 Damenstrümpfe, feinfarbig, Ringel- und Streifenmuster **65** ⚡
 Herren-Socken, hell und dunkelgrau Paar 23, **18** ⚡
 Herren-Socken, schwarz und leder Paar **38** ⚡
 Herren-Socken, feinfarbig, Ringel- und Streifenmuster . Paar 55, 45, **38** ⚡
 Herren-Socken mit doppelten Fersen und Spitzen **48** ⚡
 Kinderstrümpfe, geringelt u. gestr. Paar 42, **32** ⚡
 Kinderstrümpfe, schwarz und lederfarbig, zum Anstricken Paar 48, **38** ⚡

Korsetts

Korsetts, grau Drell mit Spiraleinl. und Spitzengarnitur **1,10**
 Korsetts, grau Drell, Frack-Façon mit Spiraleinlage **1,95**
 Korsetts, Jacquard Drell, Frack-Façon mit rostfreier Einlage **2,45**
 Korsetts, uni, weiß od. weiß-schwarz gestreift mit rostfr. Einlage Stück **2,50**

Taschentücher

Taschentücher, weiß $\frac{1}{2}$ Dtzd. 1,25, 95, **65** ⚡
 Taschentücher, Schweizer Stickerei 3 Stück in Karton 1,75, 1,45, **95** ⚡

Echte Madeira-Taschentücher

zum Aussuchen

Serie I	Serie II
Stück 75 ⚡	Stück 1,20

Kinder-Wäsche

Mädchenhemden, weiß oder bunt, versch. Größen **95** ⚡
 Knabenhemden, weiß oder bunt, versch. Größen **95** ⚡
 Mädchenhosen mit Stickerei, versch. Größen **95** ⚡
 6 Erstlingshemden **95** ⚡
 3 Erstlingshemden und 3 gestrickte Jackchen oder 6 gestr. Jackchen **95** ⚡
 4 Stoffjäckchen, bunt oder **95** ⚡
 2 Stoffjäckchen, weiß **95** ⚡
 3 div. Wickelbänder **95** ⚡
 3 rosa Windeln oder **95** ⚡
 2 Windeln und 1 Binde **95** ⚡
 2 Moltondecken mit Kautschuk **95** ⚡
 2 bunte Einschlagdecken **95** ⚡
 1 Laufgürtel **95** ⚡

Weisse Wäsche

Damenhemden, Achsel- u. Vorderschl. mit Stickerei od. Feston 1,95, 1,40, **95** ⚡
 Damen-Beinkleider, mit Stickerei, darunter auch Kniefasson 2,35, 1,85, **95** ⚡
 Damen-Nachtjacken **95** ⚡
 Anstandsrocke, darunter extra weite, 2,95, 2,65, 2,25 **1,10**

Ein Posten angeschnittene Damen- u. Herren-Nachthemden, Damen-Garnituren, sowie einzelne Fantasiehemden mit **20%**

2 Frottierhandtücher, 45x110 . . . **95** ⚡
 1 Frottierhandtuch mit Fransen, 53x117 **85** ⚡
 1 Frottierhandtuch, 45x100 **38** ⚡

Kinderbadetücher

80/80 **78** ⚡, 80/100 **95** ⚡, 100/100 **1,20**

10% auf alle sonstige nicht aufgeführte weiße Wäsche **10%**

Trikotagen und bunte Wäsche

Maccohemden Serie I II III IV
 95 1.50 1.95 2.45
 Maccohoson **95** 1.40 1.95 2.40
 Einsatzhemden **1,50** 1.95 2.50 2.95
 Herrenhemden **1,60** 2.10 2.50 2.95
 bunt, Baumwolle, Flanell u. Oxford
 Herren-Netzjacken **78** 60 48 ⚡
 Knabensweaters **120** 95 65 ⚡
 Damen-Nachtjacken, bunt **150** 125 95 ⚡
 Damenhemden, bunt **250** 215 175 ⚡
 2 Pakete Damenbinden **95** ⚡
 3 gestrickte Damenbinden **95** ⚡

Haushalt

Buttermaschinen 1 Ltr. 2 Ltr. 3 Ltr.
 1.60 2.10 2.50
 Markt Taschen, Wachstuch mit Lederhenkel, Serie I II III
 50 ⚡ 78 ⚡ 95 ⚡
 Aermelbretter, bezogen 68, 58, **45** ⚡
 Hausapotheke Stück **95** ⚡
 Handtuchhalter mit Paneel **95** ⚡
 Handtuchständer 1,95, **95** ⚡
 Garderobehalter mit 9 Nickelhaken **95** ⚡
 Bauern Tisch **95** ⚡
 1 Küchenservice, bestehend aus Wallholzhalter, Wallholz, Schneidbrett, Fleischklopfer, Keule, Kochlöffel **95** ⚡
 Geldkassette mit Einlage **58** ⚡
 10 Stück Einmachgläser, 1 Liter **95** ⚡
 6 Stück Einmachgläser, 1 1/2 Liter **95** ⚡
 Likörservice, in modernen Ständern, mit Flasche und 4 Gläsern **95** ⚡
 1 Rasiergarnitur mit Stellspiegel **95** ⚡
 1 Toilettegarnitur, Celluloid, 5teilig **95** ⚡
 Cakesdose, moderne Façons **95** ⚡
 1 Fruchtschale, Majolikaeinlage, mit Henkel **95** ⚡
 1 Obstservice, Steingut, ff. dekoriert **95** ⚡
 1 Dejeuner, Porzellan **95** ⚡
 1 Glasaufsatz mit Vase **95** ⚡
 1 Likörservice, 6 Gläser mit Flasche auf Tablett **95** ⚡
 1 Bierservice mit 6 Gläsern **95** ⚡
 6 Bierbecher mit Mattband auf Tablett **95** ⚡
 Waschbretter mit starker Zink- und Holzeinlage 98, 68, **48** ⚡
 1 Schirmständer, ff. lackiert **95** ⚡
 1 Sand-, Seife-, Soda-Gestell **95** ⚡
 1 Zwiebelbehälter, ff. lackiert **95** ⚡
 1 Waschs-service, 4teilig **1,65**
 1 Waschs-service, 5teilig, mit Golddekor **3,25**
 1 Waschs-service, groß, mit Linien-dekor **3,90**

10% Rabatt

auf sämtliches
 Emaille-Geschirr
 Aluminium-Geschirr
 Zinkwaren.

Von Donnerstag, den 30. Juni bis Donnerstag, den 7. Juli

25 % Rabatt auf sämtliche Damen- und Kinder-Konfektion.

Herm. Schmoller & Cie.

Samstag den 2. cr

beginnen unsere

95 Pfennig Tage!

Eine Kaufgelegenheit ersten Ranges!

Lesen Sie unsere Freitag-Reklame in dieser Zeitung!

Geschwister Knopf.

Zahn-Versteigerung.

Freitag den 1. Juli, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Auftrage... 1 komplette Schlafzimmereinrichtung, bestehend in 2 kompletten Betten mit hohem Haupt, Nachttische mit Marmorplatten, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Spiegelauflage, 1 Schifftisch, Handtuchhänder, 4 Divan, 1 Divan mit 2 Fauteuil, 1 Sessel mit 4 Fauteuil, 1 Garnitur mit 2 Fauteuil, 1 Chiffonier mit Decke, 1 Ottomane, 6 Polsterstühle, 8 bessere Stühle, 2 Fauteuil, 2 Schifftische, 1 großer weißer Kleiderschrank, 1 Schrank mit Schubladen, 1 polierter Weichzeugschrank, 1 Sekretär, 1 großer, bereits neuer Teppich (Nachtblau), 5 größere u. 11 kleinere, Buchhänge, Galerien, 1 bereits neues Fahrrad, 1 Nähmaschine, 2 Servietten, 2 Salonische, 2 Kommoden, 1 Büffet, 1 kleiner Schreibisch, 2 bessere Verilios, 1 Zwischentür, 2 Waschmaschinen, 1 Waschkanne, 1 Schaukelstuhl, 2 Küchenschränke, 1 großer Glaschrank, 2 Herde, 5 aufgerichtete Betten mit Seegrasmatrassen, 1 kompl. Bett mit Haarmatratze, 1 besseres Trumeau, 5 Pfand Bekleider, Stehlampen, 1 Teeservice, Teller, Platten, Hühner, Gläser, Krüge, versch. Nippelchen, 1 Partie Bilder, Spiegel, Damengütel, Tafelaufsätze und noch Vieles.

J. Madlener, Auktionator.

Internationale Feuerwehrausstellung

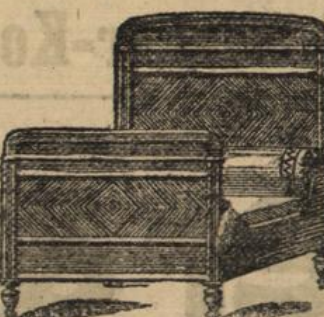
in St. Gallen, Schweiz, vom 25. Juni bis 4. Juli 1910. Die Ausstellung ist täglich geöffnet von morgens 8 Uhr bis abends 7 Uhr.

Restaurant „Goldener Adler“

am Marktplatz. — Telefon 2614. 5812 Heute, sowie jeden Donnerstag: Schlachttag. Von 5 Uhr an die beliebtesten Schlachtplatten, prima Leber- und Griebenwürste Ernst Müller.

Bitte zu beachten! Möbel jeder Art

von den einfachsten bis zu den elegantesten Wohnungseinrichtungen streng reell und billig! Für Brautleute ganz besond. günstige Gelegenheit Gebr. Klein



4837.4.1

2 hässliche Anstreicher und Tapezier (Arbeiter) empfehlen sich hiesiger Einwohnerschaft. Ludwig-Wilhelmstraße Nr. 10. patiere, reals. 826752,2,3

Herren-Wäsche Hemden und Hosen, fertig und nach Maß, billigst im 6871 Reformhaus, Kaiserstr. 40.

Wer würde 5 Wochen altes Mädchen als eigen annehmen? Off. unt. 826710 an die Exped. der „Bad. Presse“. 2,2

Delikatessen-Geschäft ist anderweitiger Unternehmung halber der Ortsherren euentl. früher zu verkaufen. Erforderl. Kapital ca. 4-5000 M.

Offerten unter Nr. 826451 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Lebensmittelbranche, nachweisbar sehr rentabel, fruchtbringend an tüchtige Leute abgegeben.

Auch wäre es für 2 Damen schöne Erlöse. Zur Hebernahme 3000 Mark erlösend. Offerten erbitte unt. Nr. 826545 an die Exped. der „Bad. Presse“. 2,2

Landst. in unmittelb. Nähe der Stadt Baden-Baden (80 Min. von dem Kurort). Villa mit 7 Zimmern und Nebenräumen und 3000 bequ. 7000 qm Obstgarten. Gärten-Lage, zu M. 55.000 bezw. M. 60.000, Anzahl, ca. M. 20.000 folgt zu verkaufen. Die Aussicht von dem Grundstück ist in gerader u. überhöhter Schönheit u. Großartigkeit. Offert. unt. A. Nr. 16 an das Annon.-Bureau

Wlth. Wolf, Baden-Baden.

Herrenschreibtisch ein Tischendivan, Stühle, Schlafzimmereinrichtung, sofort billig zu verkaufen. 826777 Brief 33, 2. St.

Diwan neuer, selbstangeferl. Tischendivan wird für 38 M. verkauft. 826780 Schönenstr. 53, 2. St.



Wasserdichte

- Pelerinen zu Mk. 10-30
Havelocks zu Mk. 22-40
Ulsters zu Mk. 30-45
Bozener Mäntel zu Mk. 20-38
Gummimäntel . zu Mk. 22-40

Adolf Stein

Kaiserstraße 74 Telephone 1772. Mitglied des Rabattparvereins.

Möbelwagen,

neu od. gebraucht, zu kaufen gesucht gegen Kasse. 21 Offerten unt. Nr. 826738 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Schöne Villa

mit 10 Zimmern, Küche, Bad, Zentralheizung u. reichlichem Zubehör, mit gut angelegtem, großem Obst-, Gemüse- und Biergarten, sowie großem Gartenschloß. Das ganze 8800 qm. große Anwesen ist sauber eingetriedigt, liegt in schöner freier erdbeer Lage, nur 20 Minuten von der Bahnstation Offenburg, ist Verkaufshalber billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 6101a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Billig zu verkaufen:

- 1 kompl. englisches Schlafzimmer, 2 Bettstellen mit Kasten, Polstern u. prima Matrasen, 2 Nachttische, 1 Waschkommode mit Spiegelauflage, 1 großer Schrank, 1 Gaudetisch, wird zu dem äußerst billigen Preis Mark 290 abgegeben von Lud. Seiter, Waldstr. 7.

Fässer-Verkauf.

3 neue Qualkasser von 400-786 Liter, sowie runde, verschiedener Größe, hat zu verkaufen. 2,2 Ferd. Fellhauer, Küfermeister Waldstr. 54. 826880

Mittag- u. Abendisch.

Martgarenstr. 34, III, (Sidelplatz). 2 ältere Pferde, zu jedem Dienst geeignet, sind billig abzugeben. Näheres 826761, 21 Adnerstraße 33/35, 2. Stod.

Hunde-Verkauf!

Luisenstraße 69, III., sind 3 junge weiße Zwergspitzer (Rüd.) mit sehr schönen Abzeichen, preiswert zu verkaufen. Verische auch nach auswärts. 826637

In allen Abteilungen

Von Dienstag den 28. Juni bis einschl. Dienstag den 5. Juli

Soweit Vorrat

Räumung

der Sommer-Artikel zu bedeutend herabgesetzten Preisen

sowie

Auslage seltener Gelegenheits-Posten.

Im Souterrain:

5 Serien Wasch-Garnituren				
Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV	Serie V
4teilig, mit versch. Dekor.	5teilig, grosse Form, crême mit Dosen	moderne Form, mit Golddekor	aparte Form, moderner Dekor 5teilig	grosse moderne Form, eleg. Dek. 5teilig
2.45	2.75	3.25	4.25	5.75

4 Serien Porzellan-Kaffee-Service			
mit buntem Blumendekor, komplett für 6 Personen			
Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV
1.75	2.75	3.25	4.90

Porzellan-Kaffee-Geschirr, Blau Strohmuster			
Kaffeekannen	95 80 55 Pf.	Kaffeetassen mit Untertasse	38 Pf.
Teekannen	95 78 Pf.	Teetassen mit Untertasse	48 Pf.
Milchkannen	28 24 20 Pf.	Dessertteller	32 Pf.
		Butterdosen	62 Pf.
		Eierbecher	15 Pf.
		Zuckerschalen	12 Pf.

Rein-Aluminium Koch-Geschirr			
Fleischtöpfe	1.45, 98, 88 Pf.	Omelettepfannen mit Stiel	1.25
Gaskochtöpfe, mit Deckel	1.95 1.45	Milchtöpfe mit Ausguss	98 88 Pf.
Nudelplannen	98 88 Pf.	Milchkocher	2.10
Setzeierpfannen	2.10	Fleischbrühflöhe	1.55
		Salatseifer	2.35
		Einkochplannen	1.95
		Kartoffelkocher	3.85
		Wasserkessel	3.45

Porzellan-Tafel-Geschirr, weiss mit Goldkante oder mit Rosendekor			
Teller, tief und flach	32 Pf.	Suppenterrinen	2.10
Dessertteller	24 Pf.	Bratenplatten, oval	2.10
Kompotteller	20 Pf.	Bratenplatten, rund	1.45
Saucieren	1.10	Gemüseschüssel mit Deckel	2.35
		Salattieren	45 38 Pf.
		Bellgashalen	58 48 Pf.

Emaille-Geschirr, verschiedene Farben — haltbare Qualitäten			
Fleischtöpfe	60, 55, 42 Pf.	Milchkocher	1.15
Nudelplannen	42, 32 Pf.	Kartoffelkocher	1.60
Milchtöpfe	48, 38 Pf.	Teigschüssel	1.55
Salatseifer	1.05	Konsole mit Wasserbecher	65 Pf.
		Buntformen	98 Pf.
		Toilettenreimer	2.45
		Fensterreimer	98 Pf.
		Wassereimer	78 Pf.

Essteller, weiss, tief und flach, glatt	6 Pf.
Essteller, weiss, tief und flach, gerippt	8 Pf.
Kaffeetassen, weiss, gross	6 Pf.
Kaffeetassen, bunt, gross	8 Pf.
Kompottieren, □ glatt	35, 28, 12 Pf.
Suppenschüsseln	78, 42, 35 Pf.
Salattieren	38, 28 Pf.

Sehr preiswerte Küchen-Tonnen-Garnitur	
— mod. Form — mod. Dekor	
Grosse Tonnen mit Deckel	38 Pf.
Kleinen Tonnen mit Deckel	20 Pf.
Essig- und Oelflasche	48 Pf.
Salz- und Mehlmeige m. Holzrückwand	95 Pf.

Bratenplatten	25, 21, 19 Pf.
Handleuchter, weiss	18 Pf.
Handleuchter, Majolika	24 Pf.
Teetassen, mod. dekor. m. Untertassen	18 Pf.
Bohnen-schneidemaschinen	1.45
Bohnenabzieher	38 Pf.
Kirschenentkerner	10 Pf.

Kohlenbügeleisen	1.95
Messerputzapparate	75 Pf.
Gartengießkanne	95 Pf.
Buttermaschine, echt Hühnersdorf	1.75
Gasherdtische , solide Eisenkonstruktion, weiss, braun, schwarz	5.45, 4.45

Verzinkte Wannen									
Grösse	36	40	44	48	52	56	60	65	70
85	1.05	1.45	1.60	1.85	2.10	2.45	2.95	3.35	

Waschtöpfe					
Grösse	30	32	34	38	40
	1.70	1.95	2.45	2.95	3.45

Eierschränke für 24 Eier mit Dekor.	98 Pf.
Handtuchhalter mit Panel und Dekor.	98 Pf.
Handtuchständer, braun.	98 Pf.
Bücher-Etagères, braun.	98 Pf.
Aermel-Bügelbretter	28 Pf.
Peddigrohr-Sessel	13.50
Rollschutzwände	per qm 5.00

Holz- und Korbwaren.	
Ein Posten Papierkörbe	98 Pf.
Ein Posten Marktkörbe, offen, extra gross	1.50
Ein Posten Markttaschen, Binsengeflocht	50 Pf.
Ein Posten Zimmerpalmen	1.25
Ein Posten Waschkörbe, ganze Weide	1.25
Reisekörbe, oval	1.45-2.50-3.25
Reisekörbe, eckig	2.95-3.75-4.95
Hängematten	2.25 1.50 98 Pf.
Auf sämtl. Sport- und Kinderwagen	10%

Im Parterre: Toilette-Artikel

Kammgarnitur, Steilig	70, 95 Pf.	Parfums in verschiedenen Gerüchen	50, 65 Pf.	Toilet-Fett-Seife,	5 Stück in Carton 55 Pf.
Friseerkämme, weiss	80, 95 Pf., 1.25	Glycerin-Seife,	6 Stück in Carton 95 Pf.	Blumen-Seife,	8 Stück 65 Pf.
Haarbürsten, reine Borsten	95 Pf.	Mandelblüten-Seife,	6 Stück in Carton 95 Pf.	Zahnpasta	25, 35 Pf.
Eau de Cologne	28, 45, 80 Pf.	Lanolin-Seife mit dem Fausting,	5 Stück in Carton 85 Pf.		

Auch in allen anderen Abteilungen sind viele Artikel zu besonders billigen Preisen ausgelegt.

HERMANN TIETZ

Zur Reisezeit empfiehlt sich die **Amer. Kleider-Klinik** Kaiserstraße 38 Telephone 249 in Reparaturen, Bügeln u. Reinigen für Herren-, Damen- und Militär-Garderoben. Einzig am Platze bestehende fachmännisch und kaufmännisch geleitete Reparatur-Anstalt.

Miet-Verträge sind zu haben in der Expedition der „Badischen Presse“.

Heiraten? Staatlich genehmigtes Büro. Große Erfolge. Schützenstr. 50, 2. St. I. (Hühnerort).
Bester Zahler abgelegter Herren- u. Damenkleider, Schuhe, Stiefel u. i. w. Postkarte genügt, komme ins Haus. J. Brauner, Schwabenstr. 19.
Bahnhofswirtschaft, neu erbautes Anwesen, mit Nebenzimmer, Musiksaal, Schlachthaus, Defonomegebaude und Gartenwirtschaft in Nähe bei Bruchsal, wegen Todesfall zu verkaufen. Offerten unter Nr. 226735 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.
Damenrad, schön, kompl. m. Leder, Preislauf, f. 60 R. zu verb. 2.1. Keilgänger. 33. im Hof.
1 Beerenpresse ist billig zu verkaufen. 226780 Rosenstr. 27. 2. Stod. z

Kauf oder Tausch! In der kath. Pfarr- u. Industrie-gemeinde Oberriedingen, 15 Minuten von der Amts- u. Industrie-stadt Siedingen entfernt, habe ich ein schönes **Hofgütchen** mit 7 Morgen Land und etwas Wald, davon 3 Morgen beim Haus, sofort zu verkaufen oder gegen ein größeres Hofgut oder Pflanzgarten zu vertauschen. Kostenfreie Auskunft erteilt **H. Mutter**, Rechts- und Siegen-Schafftsagentur, Tiengen (Rietgau), Telephone 22.

Vorbenennung mit Inhalt gefunden. 226619 Abzuholen geg. Einrückungsgebühr bei Hoffmann, Schloßbezirk 12, 2. St.
Hausverkauf! Sofort zu verkaufen in einem anfließend. Antikstübchen Mittelbadens ein neuerbautes, 2-stöckiges Wohnhaus in schöner, ruh. Lage der Stadt mit elektrischem Licht u. Wasserleitung, in jedem Stod 4 Zimmer mit Balkon, Küche, Speisekammer, Abort und Badezimmer; daran ein zu jedem Geschäft passendes Hintergebäude mit schönem Gemüsenarten. Offerten unter Nr. 226620 an die Expedition der „Badischen Presse“ zu richten.
Privat- o. Geschäftshaus in Baden, gute Lage der Stadt, rentabel, für jede Branche passend, Beding. günstig, sof. verkauft. 226621 Just. F. Redetzky & Co. Nürnberg. 9.

Die Stadt. Brockenlammlung Schwanenstraße 4 nimmt für die Bedürfnisse der Stadt dankbar jede Gabe in Hausrat, Männer-, Frauen- und Kinder-Kleider, Wäsche, Stiefel etc. entgegen. 216
Sehr guten, bürgerlichen Mittag- und Abendbisch 226602 Waldstr. 33, 3. St.
Wirtschaft ban nicht. Leuten zu pachten oder in Schank zu nehmen gesucht. Offerten unter Nr. 226417 an die Exped. der „Bad. Presse“.
Motorrad, sowie Fahrrad billig abzugeben. 226645 Durlacherstraße 59, 3. St.
Weg- u. Eismagen, gut erhalt., ist billig abzugeben. 226513 Schwabenstr. 36, IV., 18.

Schwarzwalddverein
(Sekt. Karlsruhe)
Donnerstag den 30. Juni 1910:
Vereins-Abend
im Moninger (Garten oder Konkordiasaal).

Turngesellschaft Karlsruhe.
Übungsabende:
Ausübende Mitglieder: Dienstags u. Freitags
Männer- (alte Herren) 8-10 Uhr in der Turnhalle der Schillerschule, Südstadt.
Damenabteilungen:
I. Donnerstags von 8-10 Uhr in der Turnhalle der Nebeniusschule, Südstadt.
II. Montags von 8-10 Uhr in der Turnhalle der Schillerschule, Kapellenstrasse.
Frauen und ältere Damen Mittwochs von 8-10 Uhr in der Turnhalle der Schillerschule (Kapellenstrasse).
Zuglinge: Montags von 8-10 Uhr in der Turnhalle der Nebeniusschule, Südstadt.
Freitags von 8-10 Uhr in der Turnhalle des Realgymnasiums, Schulstrasse.
Fechten: Montags von 8-9 Uhr in der Turnhalle der Realschule, Waldhornstrasse.
Spiel- und Turnplatz: Beiertheimer Wäldchen.
Anmeldungen in den Turnhallen. Gäste jederzeit willkommen. Alle Zuschriften direkt an den Vorstand.
3260

Deute Donnerstag abend 8⁰⁰ Uhr
Übungsabend
im Vereinslokal - Café Konrad, Eingang Konradanlage (2. Stod). Schirmgenossen und Freunde willkommen.
National-Stenographen-Verein.

Verein von Vogelfreunden Karlsruhe.
Deute Donnerstag, abends 9 Uhr
Wochenversammlung
im Vereinslokal „Goldener Adler“. Um zahlreiches Erscheinen bittet
Der Vorstand.

Bill-Klub Karlsruhe.
8. Stiftungsfest
am Samstag den 2. Juli 1910, abends 8 Uhr im Saale des Colosseum.
Programm-Idee:
Die Kunst der Bretter.
1. Im Cabaret. Konferenzier: Herr Gustav Mark.
2. Im Variété. Artist. Leiter: Herr Karl Bürkle.
3. Im Theater. Leitung: Hr. Hofmusiker K. Lahn.
Flotte Bursche
Operette von J. Braun und Franz v. Suppe.
Wir laden hierzu unsere verehrl. Ehrenmitglieder und Mitglieder höflichst ein und ersuchen, vom Einführungsrecht Gebrauch zu machen.
Strenge Eintrittskartenkontrolle.
Karten sind bei unseren Mitgliedern: Zigarrenhandl. Krauss, Ecke Waldstrasse u. Kaiserpassage, Papierhandlung Breithaupt, Waldstr. u. Nelkenstrasse, Papierhandlung Hofmann, Ecke Kaiser- und Waldhornstrasse, sowie im Vereinslokal „weisser Berg“ zu haben. 9262
Der Vorstand.

Colosseum-Restaurant.
Deute, sowie jeden Donnerstag
Schlachttag.

Motor- u. Fahrrad-Reparatur- und Verleihanstalt
Hofer, Ludwig-Wilhelmstr. 18.
Billige Preise. Gute Bedienung. Bei Reparaturen werden Erfahrung und Geschicklichkeit zum Besten gegeben.
Verkauf von alten u. neuen Rädern stets zu enorm billigen Preisen.

Dankfagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem Hinscheiden des
Herrn Jakob Rösch
spreche ich im Namen der trauernden Hinterbliebenen meinen besten Dank aus.
Karlsruhe, den 30. Juni 1910.
Theodor Rösch.

Boden-Teppiche, Vorhangstoffe, Steppdecken
schöne, moderne Dessin, werden sehr billig abgegeben. **Werner, Schloßplatz 13, Eing. Starckfriedrichstr., part.**
Diplomaten-Schreibstisch, eichen, dunkel, gew., großer Garde-robenschrank, Auszugstisch, 4 m ausziehbar, mehrere ff. Auszugstische, Waschkommode mit Spiegelauflage, Garderobe mit Tisch, mod., eis. Bettstelle, gebraucht, billig zu verkaufen. 9267/92.1 **Perrenstr. 40, part.**

Konrad Schwarz
nur Waldstrasse 50
empfehlen
Badeeinrichtungen, Badeartikel, Bidets etc.
Grosses Lager. * Rabattmarken.

Groß-Theater Karlsruhe
Donnerstag den 30. Juni 1910.
47. Vorstellung außer Abonnement
— Zu ermäßigten Preisen. —
Der Wildschütz
oder:
Die Stimme der Natur.
Komische Oper in drei Akten, nach Kogebue frei bearbeitet. Text und Musik von Albert Vorking.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
Essentielle Leitung: Peter Dumas.
Personen:
Graf von Eberbach Jan van Gorkom. Die Gräfin, seine Gemahlin. Christa Friedlein.
Baron Krontal, Bruder der Gräfin. Hans Buschard.
Baronin Freimann, eine junge Witwe, Schwester des Grafen. Olga Kallensee.
Nanette, ihr Kammermädchen. Maria Genter.
Baculus, Schulmeister auf einem Gute des Grafen. Franz Koba.
Gretchen, seine Dienerin. A. Wärmersperger.
Pantratus, Haushofmeister auf dem Schlosse. Ab. Hallego.
Ein Hochzeitsgast. Jol. Gröbinger.
Diener, Jäger des Grafen. Dorfbesitzer. Schuljugend.
Der erste Akt spielt in einem eine Stunde vom Schlosse gelegenen Dorfe, der zweite und dritte Akt auf dem Schlosse selbst.
Anfang 7¹⁵ Uhr. Ende geg. 11¹⁵ Uhr
Kasse-Eröffnung 7 Uhr.

Trauersachen
können innerhalb 24 Stunden geliefert werden von der
Färberei **Printz.**

BERLITZ SCHOOL
SPRACHEN
ÜBERSETZUNGEN
132 KAISERSTRASSE 132
TEL. 1666. 4916

Harmoniums
Saugluftsystem
von Hofberg, Hinkel, Schiedmayer
Druckluft-Harmoniums
von Schiedmayer
für den Gebrauch in Schulen und Kirchen unübertrefflich
Schiedmayer - Meisterharmonium
das vollkommenste Instrument seiner Art empfiehlt unter günstigsten Bedingungen:
H. Maurer Dr. H. C. N.
Karlsruhe. Friedr. hsp. 5
Katalog und Prospekt über Ratennzahlung bereitwillig.

Mein diesjähriger
Räumungs-Verkauf
findet
Freitag den 1. Juli bis Donnerstag den 7. Juli, abends statt.
Aus allen Abteilungen sind Posten zu
doppelte Rabattmarken oder 10% in bar.
grösstenteils unter Ankauf aufgelegt.
Auf alle andern kuranten Lagerwaren bewillige ich
Die zurückgesetzten Artikel sind in besonderem Lokal zu Nettopreisen aufgelegt.
Kaiferstr. 167. **A. H. Rothschild**
Spezial-Wäsche- und Betten-Ausstattungs-Geschäft.

Freiwillige Feuerwehr
Wir setzen unsere Korpsmitglieder in Kenntnis, daß am **Samstag den 1. Juli das 40-jährige Stiftungsfest** der **Freiwilligen Feuerwehr Röhrrur** stattfindet und eruchen die Kameraden, sich recht zahlreich an dem Fest zu beteiligen.
Für diejenigen Kameraden, welche dem Festteil nehmen wollen, Abfahrt am Kofalbahnhof, Stillingstrasse, um 10 Uhr 14 Minuten. Für die übrigen Kameraden Abfahrt um 11 Uhr 14 Minuten.
Anzug: Weiße Dienstkleidung.
Karlsruhe, den 30. Juni 1910.
Das Korps-Kommando.
9629 Deuber. Rünft.

Grund- u. Hausbesitzer-Verein e. V. Karlsruhe.
Die zum 1. Juli auszugebende Grund- und Hausbesitzerzeitung mit Wohnungsanzeiger erscheint wegen des Wohnungsnotstands erst am 5. Juli, damit die am 1. Juli gefälligten Wohnungen noch in dem Wohnungsanzeiger erscheinen können. Wir eruchen daher unsere Mitglieder, die gefälligten Wohnungen spätestens am 3. Juli in unserer Geschäftsstelle anzumelden.
Die Zeitung enthält eine Stellungnahme der Hausbesitzer zu der Verhandlung der II. Kammer betr. des Schuldenabzugs. 9419
Der Vorstand.

Heute Donnerstag
im 9617
Café Bauer
abends von 9 Uhr bis nachts 1 Uhr
Künstler-Konzert
gewähltes Programm.
Eintritt frei. **Hermann Wolff.**

Vergnügungsfahrt
von Karlsruhe/Hafen nach Speyer-Mannheim!
Sonntag den 3. Juli, präzis 8.45 Uhr vormittags, findet mit dem erstklassigen Salondampfer „Mannheimia“ eine Vergnügungsfahrt nach Speyer-Mannheim bei jeder Witterung statt.
Auf Deck sind gute Schutzvorrichtungen vorhanden, sowie Restauration an Bord.
Fahrpreise nach Speyer einfache Fahrt **RM. 1.-**
Fahrpreise nach Mannheim einfache Fahrt **RM. 1.50.**
Kinder die Hälfte.
Fahrkarten bei Albert Heibel, Rheinhafen oder am Dampfer; dieselben können unter 445 telephonisch bestellt und auf Wunsch ins Haus gebracht werden. 9876.3.2

Detektiv- und Auskunftsbureau „Germania“
Zuh.: **Karl Jung, Pol.-Beamter a. D.** Karlsruhe, Gerwigstr. 6.
erledigt gewissenhaft unter strengster Diskretion Aufträge in Erhebungen von Beweisen und Entlastungsmaterial in Straf-, Zivil-, Heilliche Beobachtungen, sowie Familien-, Geschäfts-, Vermögens- und Heirats-Ansüchte. Langjährige, praktische Erfahrung und nur persönliche Erledigung der Aufträge. 9624.2.1

Enal. Schlafzimmer
matt und blank poliert, bestehend in 2 Bettstellen, Nachtisch in Mahagoni, Waschtisch, mod. in Mahagoni, Spiegelauflage, Spiegelkasten.
Schöner Spiegelschrank
mit Kristallglas für 68 RM. zu veräußern. 1. Kronenstr. 32, Rückgebäude.
Erlaubt, sehr gut erhalten, 323903

Verhalten bei Gasausströmungen.
Wir machen darauf aufmerksam, daß kein Raum, in welchem es nach Gas riecht, mit brennendem Licht betreten werden darf, gleichgültig, ob im Hause Gas eingerichtet ist oder nicht; brennende Lichter und Feuerungen sind zu löschen. Auch müssen sofort Fenster und Türen geöffnet und dadurch für ausgiebige Lüftung gesorgt werden. Insbesondere darf kein Lokal, in welchem Gasgeruch wahrgenommen wird, zu längerem Aufenthalt für Personen, namentlich zum Schlafen, benutzt werden.
Sofort sich die Ursache des auftretenden Gasgeruchs nicht sofort erkennen und beseitigen läßt, ist umgehend das **Städt. Gaswerk I, Kaiser-Allee 11**, Telephon Nr. 347 (Anschluß auch über das Rathaus) zu benachrichtigen.
Bei Unzügen ist streng darauf zu achten, daß nach Abnahme der Beleuchtungskörper die Decken- und Wanddecken durch eingeschraubte Verschlußklappen oder Stopfen ordnungsgemäß verschlossen werden. Der Verschluß mittelst Papier- oder Korkstopfen ist unzulässig und gefährlich, weshalb wir dringend hierauf warnen. 9089.3.2
Karlsruhe, den 20. Juni 1910.
Städt. Gaswerk.

Zum Umzug!
empfehle Dehns
Linol.-Fussbodenglanzlack
bester, haltbarster, hochglänzender **Fußbodenanstrich**. Borrätig in 8 brillanten Farben per Bfd. 50, bei 10 Bfd. 45, bei 25 Bfd. 46 Bfd.
Harttrockenöl
hochglänzend und hart trocknend, bestens geeignet für Bitumpineböden, per Bfd. 1.20, bei 5 Bfd. RM. 1.10.
Bodenöl, geruchlos und haubberührend, besonders geeignet für Büros, Treppen, Bodenlätze, Hausfluren usw. per Bfd. 50, bei 10 Bfd. 45 Bfd., bei größerer Abnahme billiger.
Parkett- und Linol.-Wichse
weiß und gelb, Ia. Qualität, per Kilogr.-Dose 1.60, 1/2 Kilogr. 85 Bfd.
Parkettrose, Parfettseife, Parfettseife, Bodenverle, Cirine, Terpentinöl, Stahlbürste, Putzwolle usw. 9626.2.1
Zinnsand
bestes Pulvermittel für Zinnsandböden, Aluminium, Blech usw. in Säcken à 15 und 25 Bfd. — **Blind-Plan**, herovertragendes Pulvermittel für Kupfer, Messing usw. per Bfd. 20 Bfd., 6 Bfd. 1.— Bfd.
Ferner empfehle:
Geolin, Sidiol, Bassolin, Solarine, Goga, Hopp-Hopp, Rez usw.
Creml-Seife
zum Cremefärben der Fußböden, per Stück 25 Bfd.
Drogerie Julius Dehn Nachf.
Zähringerstraße 55. Telephon 1907.
Rabattmarken.

Detektiv-Institut „Greif“
Karlsruhe, Schloßplatz 5, part. Zuh.: **E. Geugelin u. M. Maier**, Krin.-Kommiss. a. D. erl. gewissenhaft u. diskret. Vertrauensangelegenheiten jed. Art. Nur pers. Erl. prima Refr., fulante Berechnung. 924'80
In den Abendstunden
Zitherunterricht
nach Altmeister-Schule bis zu musikal. Werken können an solche, die wirtl. Gediegenes auf diesem feinem Instrument leisten wollen. Auch Zusammenstellen mit Gelehrten. (Schl. Anfr. unter 925724 an die Grönd. Det. „Hab. Wreite“)

Garbenbänder
i. reich. Auswahl bei **Karl Baumann**, Futter-Spezialgeschäft, Akademiestr. 20 Karlsruhe

la. Hektographenmasse
empfehlen billigt die
Expedition der „Bad. Presse“.

Amtliche Nachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 16. Juni d. J. gnädigst bemogen gefunden, dem Steuerinspektor Ludwig Brand in Rendsch die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Die Lage des badischen Arbeitsmarkts im Mai 1910.

Die Fortdauer der Aussperrung im Bergwerk, durch welche namentlich die ungelernen Berufe der Arbeiter, Tagelöhner usw. empfindlich betroffen werden, hat die Vermittlungstätigkeit der badischen Arbeitsnachweise im Berichtsmoat außerordentlich ungünstig beeinflusst.

Im ganzen betrug bei den 17 badischen Verbandsanstalten im Mai 1910 die Zahl der verlangten Arbeitskräfte (offenen Stellen) 13 308, Arbeitsuchende 23 708, eingestellten Personen (vermittelten Stellen) 7 292.

Es kamen sonach auf je 100 offene Stellen für männliche und weibliche Personen 218,3 bzw. 106,6 Arbeitsuchende; von je 100 männlichen und weiblichen Arbeitsuchenden wurden 27,2 bzw. 43,7 eingeteilt, und von je 100 offenen Stellen für männliche und weibliche Personen wurden 59,4 bzw. 46,6 durch die Verbandsanstalten besetzt.

ten vorgemerkt, davon konnten 443 besetzt werden. Bei vier Naturalversorgungsstationen des Kreises Waldshut (ohne die Stadt Waldshut selbst), welche Stellenvermittlung besorgen, waren im Mai 28 offene Stellen angemeldet, von denen 26 besetzt wurden.

Sport-Nachrichten.

Die internationale „Gorje Show“ in London, die in Olympia stattfand, stellte weniger eine Pferdeschau, wie wir aus der Bezeichnung entnehmen möchten, als vielmehr einen Concours hippique dar. Sie wurde mit größtem Sachverständnis und erlebnisreichem Geschma von Lord Lansdale, einem Freunde unseres Kaisers, veranstaltet.

Der zweite Tag der Aherner Rennen verspricht den ersten Sonntag in sportlicher Hinsicht noch zu überbieten. Zu den 74 eingelaufenen Rennungen sind noch verschiedene Nachnennungen gekommen, so daß sich auch am nächsten Sonntag durchweg sehr gut besetzte Felde dem Starter stellen werden.

Die internationale Ausstellung für Sport und Spiel wird definitiv am 17. Juli geschlossen. Eine Verlängerung findet nicht statt. Für den 8. und 9. Juli nachmittags sind Konzerte der Johann Strauß'schen Kapelle in Aussicht genommen.

Das Goldenes Motorrad wurde am Sonntag in Steglitz in einem 100 Kilometer-Rennen ausgefahren. Zweiter wurde F. Theile, dritter P. Didentmann. Beide fahren Brennabor. Im geschlagenen Felde befanden sich Nat Butler und Pinart.

Die am letzten Sonntag zum Austrag gebrachte Fernfahrt Berlin-Stettin (150 Kilometer) sah den bekannten Straßenrennfahrer Franz Hauptmann auf Brennabor als ersten Preisträger.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für die unter dieser Rubrik stehenden Artikel übernimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber keine Verantwortung.)

Karlsruhe, 27. Juni. Zur Frage der Gemeindesteuerreform wird uns aus leitenden Hausbesitzerkreisen geschrieben, daß die Hausbesitzer über die Ablehnung des Schuldenabzuges in der Zweiten Kammer nicht entmutigt, sondern entschlossen sind, ihr Ziel einer sachgemäßen Verringerung der Gemeindevermögenssteuer mit umso größerer Energie weiterzuverfolgen.

Ehrenpreise, Schieß- und Sängerpreise, Pokale und Hörner. Christ. Fränkle, Goldschmied, Karlsruhe, Kaiserpassage 7.

Zell am Harnerbad (Schwarzwald) (Bahnstation). Verborragend schöne Lage. Günstigster Sommeraufenthalt. Direkt an Zennwaldungen. 5292a.10.9

Luftkurort Park-Hotel. Villingen. 10.3 Kurhaus I. Ranges 5922a. Solbad. Prachtiger eigener Waldpark. Jeder Komfort. Vorzügliche Küche. Mäßige Preise. Verlangen Sie Prospekt gratis. Besitzer: Otto Frommann.

Muggenbrunn. 976 M. u. M., südl. bad. Schwarzwald, Station Kirchzarten der Höllethalbahn, tägl. 3 mal Personenpost; Autoverkehr mit Freiburg i. Br. täglich 3 mal. 6087a.6.2

Gasthaus u. Pension z. Grünen Baum. 6087a.6.2. Prospekte gratis durch den Eigentümer. Josef Wissler.

DOBEL Höhenluftkurort im würt. Schwarzwald. 6087a.6.2. Besondere geeignet für Herxide, Lungenschwäche, Nervenleiden, Gicht, Rheuma, Bluthochdruck, Blennorrhoe, Gicht, Gicht, Gicht.

Liebenzell. Gasthof u. Pension z. „Dshen“. Günstige, freie Lage nahe beim Walde. Großer Garten beim Haus. Freundliche Zimmer mit guten Betten. Bad, Elektr. Licht, Telefon. Bekannt gute Küche, Erholungsbedürftigen, Touristen u. Vereinen bestens empfohlen. 4964a.10.6. Prospekte durch Gebr. Emendorfer.

Kurhaus Frohburg. 868 Mt. u. M. im Jura, Station Kappelstingen oder Alten. Freier Lage am Walde, mit prächtiger Alpendienstliche. Ruhiger, haubfreier Erholungsort mit schönen, mühelosen Spaziergängen. Mäßige Preise. Prospekte gratis. Familien Bader & Bühler.

Bitte lesen! Damenhüte-Ausverkauf! Clara Drescher, L. P. Drescher Nachf. u. Lammitr. Garnierten u. ungarnt. Hüte und sämtliche Garnier-Artikel werden zu Spottpreisen ausverkauft.

Reparaturen. Über Vermögens- und Familienverhältnisse auf alle Fälle ausführlich, diskret. W. K. Krüger, Ausführender, Karlsruhe, Adlerstr. 40.

Auskünfte. Mein Cognac (Verschnitt) mit dem Kreuz ist ein Güte, mildem und angenehmem Geschmack stets gleichmässig und wird deshalb in Krankheitsfällen vielfach anderen Marken bevorzugt.

Reparaturen - Umänderungen von Gold- u. Silberwaren jed. Art werden sauber und gewissenhaft ausgeführt, ebenso Vergolden und Verfilbern. Fr. Widmann, Goldschmied, Kaiserstrasse 225. Ankauf und Verkauf von altem Gold.

Schlafzimmer-Gelegenheitskauf. Eichen mit Säbnerei, bestehend in: 2 Bettstätten, 2 Nachtschrank mit Marmorpl., 1 Waschkommode mit Marmorpl., 1 hoch. Toilette-Tisch, 1 dreifür. Spiegelst. mit Kristallglas, 180 cm breit, 1 für Weissung, 1/2 für Kleider, 1 Handtücherständer, unter Garantie für 450 Mk. zu verkaufen. 22 Waldstr. 22, Laden.

Gute eichene Möbel: Buffet, Speisezimmer, Schlafzimmer. moderne, erstklassige Arbeit, weit unter sonstigem Preis zu verkaufen. Anguleben u. d. Schreinerer Marktgrabenstr. 33, Ecke Kreuzstr. 60862.3

Rottweiler Stumper. 1 Jahr alt, bester Wächter u. Begleiter, verkauft billig Eberle, Knieleinen. 826686

Geld-Darlehen, Darlehensgesuch. 15 000 Mark als 2. Hypothek auf prima Geschäftshaus innerhalb 86%, der amtlichen Schätzung von Selbstgeber gesucht. Als Bürgschaft wird die Verpfändung einer zwangsfähigen Lebensversicherungspolize im Nettowerte von 10 000 Mk. gemacht. Gest. Offerten unter Nr. 6288a durch die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 8.1

Betrag Kleider, Filiale-Gesuch. gleich welcher Art, von tüchtigen Leuten auf 1. Oktober. Gest. Off. unter Nr. 626736 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Bitte! 1500 Mark sucht von edelbedenktem Herrn oder Dame, ein junger Mann zu leihen zum zweijähr. Studium an hies. Schule. Pünktl. Zinsvergütung. Offert. unter Nr. 626693 an die Exped. der „Badischen Presse“.

Wiegerei zu pachten. gesucht in Karlsruhe, gute Einrichtung u. Lage. Offerten unter Nr. 626615 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Guten Mittagstisch. erhalten 2-3 Pfl. bei eins. Dame. Gest. Offerten unter Nr. 626775 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Spezerei-Geschäft zu pachten. Offert. unter Nr. 626468 an die Exped. der „Bad. Presse“. 2.2

Verloren. wurde am Freitag abend der 24. d. M., von der Herrenstr. durch Erbprinzen- und Karlfriedrichstr. bis Eitelingerstr. 27, eine hellgraue Weste, Abzug, aus Wolle, 626748. Herrenstr. 22 bei 301er.

Junger Dame. mit etwas Bargeld, wäre durch die Uebernahme ein. H. Zigarren-gesch. eine sich. Existenz geboten. Gest. Offert. u. Nr. 626584 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Ein eiserner Kochherd mit Kupferfass u. Weisfrakt, gut erhalten, ein 4raderiger, kleiner Handwagen, sowie ein Pianino (schwarz) sind zu annehm. Preise zu verkaufen. 9470.2.1. Kaiserstr. 76, 2 Treppen.

Herd, gut erhalten. 626745. Vorfr. 11. IV. Gut erhaltener Herd für 10 Mark haltener zu verkaufen. 626768. Oerwigstr. 20, im Laden. sehr gut im Brand, preisw. Herd, wert abzugeben. 626787. Schillerstr. 4. Stb. 1. G.

Zur Reisezeit :::

empfehl. sich 8727.3.2
**Erste Karlsruher Herrenkleider-Reparatur-,
 Bügel- und Reinigungs-Werkstätte**
 Telefon 2590. „Blitz“ Nur Kronenstr. 32.
 Größtes, ältestes und leistungsfähigstes derartiges Institut am Platze.
 Rasche Lieferung. — Billige Preise. — Abholen und Zustellen gratis.

Einbruchdiebstahlversicherung.

Zur gegenwärtigen Reisezeit empfiehlt sich die
Bayerische Versicherungsbank, Aktiengesellschaft,
 vormals Versicherungsanstalten der Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank
 in München zum Abschluss von
Versicherungen gegen Einbruchdiebstahl
 ebenso wie gegen Brandung gegen mäßige Prämien und vor-
 teilhaftige Bedingungen. 5168a.6.6
 Nähere Auskunft bei der
 Direktion in München, Residenzstr. 27. sowie der Generalagentur
 C. Betz, Raumbeim J. 7. 16 und der Agentur Theodor Bossert,
 Karlsruhe, Sophienstraße 148.

Jean Stauch, Karlsruhe

Inh. Hans Stauch
 praktischer Backofenbaumeister
 Telefon 1294 Werderstr. 90
 Aeltestes Spezialgeschäft am Platze
 empfiehlt sich in 8084

Erbauung von Backöfen

jeden Systems und jeder Ausführung
 bei billigster Berechnung und
 weitgehendster mehrjähriger Garantie.
 Prima Referenzen. Ausführung sämtlicher feuerungs-
 technischer Anlagen nach staatl. baupolizeil. Vorschrift.
 Solide zuverlässige Arbeit mit bestem Material.
 Man bittet genau auf den Vornamen zu achten.

Atelier für Schönheitspflege

(für Damen) B26177
 Gesichts- u. Körperpflege, Beseitigung aller Teintfehler durch natürl. Behandl.
 Entfernung von Gesichtshaar, Warzen, Leberflecke, Muttermale für immer
 ohne Narben, auf elektr. Wege. — Beste Referenzen.
 (Ausg. und ärztlich geprüft im Institut Simon, Berlin.)

Lina Risting, Herrenstraße 18

Neulieferung und Aenderung von
Betten zum Umzug etc.
 einfachster bis luxuriösester Art
 billig nach Steiners weltberühmtem
 „einzig richtigem und zeitgemäßen“
Paradies-System
 Nichtkauf bedeutet Selbstschädigung!
 Südd. Niederlage Reformhaus Karlsruhe, Kaiserstr. 186.
 Bill. Fabrikpreise. Versand franko. Katalog gratis.
 Sonntags nur auf gef. Bestellung geöffnet. 9515

Konserven-Bläser System

mit luftdichtem Verschluss in allen Größen
 1/2 3/4 1 1 1/2 2 Str.
 45 50 55 60 80 100 Pfg.
Eintochapparat für alle Systeme von Eintochgefäßen verwend-
 bar, bestes Fabrikat, Preis komplett Mk. 10.—
 Für Wirte sehr wichtig!
Alle Sorten Glas- und Porzellan-Geschirre
 zu den billigsten Preisen empfiehlt 9363.3.2
Ernst Marx,
 Herd-, Ofen-, Haus- und Küchengeräte-Magazin,
 Karlsruhe, Luisenstraße 45.

Möbelindustrie Durmersheim.

Ausstellungsort Poststraße, b. Staatsbahnhof.
 Schreinerei mit Maschinenbetrieb, Friedrichstr. 291.
 Inh. A. Bauer, Schreinermeister u. V. Schorpp, Tapezier u. Dekor-
 fertiger als Spezialität eichene Schlaf-, Speise- u. Wohnzimmer-
 Einrichtungen in neuesten Stilarten direkt an Private zu Fabrik-
 preisen und laden berecht. Interessenten zur Ansicht der Muster-
 zimmer höf. ein. 2482a.13.10
 Ganze Einrichtungen und einzelne Möbel werden in jeder Holzart
 pünktlich ausgeführt.
 Franko-Lieferung bei freier Verpackung.

Zum Wohnungs- wechsel!

Ia. 9507.3.1
Kern-Seife
 garantiert vollnützlich mit
 Breifung

Pfannkuch-Seife
 weiße 1/2 Pfd. 31 Pfg.
 ohne Breifung mit 10%
 Einschnitt:
 weiße, 2 Stück 29 Pfg.
 gelbe, 2 Stück 28 Pfg.

Schmier-Seife
 gelbe Glycerin
 Pfund 21 Pfg.
 weiße Glycerin
 Pfund 23 Pfg.

Ia. 9507.3.1
Reis-Stärke
 offen, Pfund 30 Pfg.

Crème-Stärke
 (Hofmann)
 1/2 Pfund Karton 20 Pfg.

Waschkristall
 Patent 4 Pfg.

Bleichsoda
 1/2 Pfund - Patent 8 Pfg.

Seifenpulver
 1/2 Pfd. - Patent b. 4 Pfg. an

Fettlaugenmehl
 Pfund 10 Pfg.

Borax
 ganz oder gemahlen
 125 Gramm - Patent
 10 Pfg.
 offen, Pfund 26 Pfg.

Pfannkuch & Co.
 G. m. b. H.
 In den bekannten Ver-
 kaufsstellen.

Für Brautleute!

Sehr billiges Angebot in
 kompletten Ausstattungen.
 I. engl. Schlafzimm., besteh. aus
 2 Bettst. mit Köfen, Polster und
 best. Matrasen, Nachttisch und
 Marmor, Waschkommode mit Mar-
 mor u. Spiegelgl., mit Nach-
 tisch, 1 Schrank, 1 Handtuchständer,
 alles hell nuss. poliert, innen eich.,
 1 engl. Vertikow, 1 Büschelwand,
 1 Ausziehtisch, 4 best. Nohrstühle,
 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch,
 2 Hoder Mark 550.

II. komplett. engl. Schlafzimmer,
 nuss. pol., 2 Bettstellen m. Köfen,
 Polst. und best. Matrasen, 2 Nach-
 ttische mit Marmor, 1 Waschkom-
 mode mit Marmor u. Spiegelgl.,
 mit Nachtl., 1 groß. zweiflü-
 geliger Spiegel, 1 Handtuchständer,
 1 Vertikow mit Spiegelgl., 1
 Tisch, 1 Büschelwand, 4 best. Nohr-
 stühle, 1 Küchenschrank, 1 Küchen-
 tisch, 2 Hoder Mark 630.

III. komplett. engl. Schlafzim-
 mer, hell eichen, 2 Bettstellen mit
 Köfen, Polst. und dreiteil. Woll-
 matrasen, 2 Nachttische mit Mar-
 mor, 1 Waschkommode mit Mar-
 mor u. Spiegelgl., 1 groß. zwei-
 flügeliger Spiegel, alles mit
 Kristallgl., 1 Handtuchständer, 1
 englischer Vertikow, 1 engl. Schrank,
 1 Ausziehtisch, 1 Büschelwand, 4
 best. Nohrstühle, 1 Küchenschrank,
 1 Küchentisch, 2 Küchentische nur
 Mark 690.

Federbetten in allen Preislagen.
 NB. Alle Arten Holz- und selbst-
 angefertigte Polstermöbel in großer
 Auswahl zu den niedrigsten
 Preisen. 8361.4.4

Lud. Seiter,
 Waldstr. 7.
 Ein fast neuer
Grammophon mit Ständer
 und Platten, sowie ein Klavierstuhl
 u. Klavierlampe preiswert zu ver-
 kaufen. 22613.2.2
 Rieckstr. 6. 4. St.

Kunststickerschule. Badischer Frauenverein.

Am 5. September d. J. beginnt in der Kunststickerschule ein
 neuer Kurs zur Ausbildung von Kunststickerinnen, sowie
 ein neuer Unterrichtskurs für feinere weibliche Handarbeiten.
 Auf vielfachen Wunsch hat die Kunststickerschule den Zeichen-
 unterricht dahin erweitert, daß Damen, die sich nur im Zeichnen aus-
 bilden wollen, diesen Unterricht auch in der Schule erhalten können.
 Mündliche Auskunft über obige Kurse wird vormittags zwischen
 10-12 Uhr in der Kunststickerschule, Hans Thomstraße 2, erteilt,
 wozu auch die Anmeldungen zu richten sind.
 Karlsruhe, im Juni 1910. 9381.6.2
 Der Vorstand der Abteilung I.

Aerztliche Anzeige.
Dr. med. Weißblum
 wohnt jetzt 926765
Kaiserstrasse 70, Marktplatz.

Wohnungs-Veränderung.
 Meiner werthen Kundsch. zur gef. Nachricht, daß ich mein
 Reinigungs-Institut von Baldhornstraße 27 nach
Zähringerstraße 26
 im Hause von Herrn Malermeister Seil verlegt habe.
 Bin unter Nr. 2893 an das Telephonnetz angeschlossen.
J. Käser, Zentral-Reinigungs-Institut,
 Zähringerstraße 26. 9504.3.1

Bin unter Nr. 2903
 an das Telephon-Netz angeschlossen.
W. F. Krüger,
 Auskunfts- u. Inkassobureau,
 Adlerstrasse 40. 9501

Privatvermögens-Verwaltung und Darlehenskasse

Telephon 1362 Begründet 1907. Luisenstraße 14
 Direktion: P. Berwimp
 gibt schnell und bisfret zu realen Bedingungen Darlehen gegen
 diverse Sicherheiten, auch Kasse.
 30.2 J. St. über 2000 Stunden. Man verlange Bedingungen. 92222

Erstes Karlsruher Reinigungs-Institut

J. W. Miethe
 Telefon 2570 Adlerstr. 4
 übernimmt das
 Reinigen u. Wischen
 von Parkettböden.

Weine

garantiert naturrein,
 per Liter von 48 Pfg. an
 offeriert die
Spanische Weinhandlung Magin Mayner & Co.,
 Müppurrerstraße 14 Telefon 1920.
 Karlsruhe 98, Lessingstraße 29, Schillerstraße 23, Durlacher-
 straße 38, Rheinstr. 45, Durlach: Hauptstraße 51,
 Baden-Baden, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim, Forzheim,
 Ulm und Würzburg. 15570*

Aufzüge

und
 Krane
 liefert
 Süddeutsche Aufzug- u. Kran-
 bauanstalt, Martin & Braun, Göppingen IV.

Hotel u. Restauration Fischkultur

bei Baden-Baden, 6197a.3.2
 in herrlicher Waldeslage, große Reiter- und Brunnenanlagen für rationelle,
 sehr einträgliche Hotellnutzung, 25 Minuten vom Ende der Straßenbahn
 Baden-Baden, bei Fortsetzung der Bahn Zufahrtsobjekt, infolge
 Todesfalls aus freier Hand zu verkaufen. Zahlungsbedingungen und
 Hypothekenverhältnisse äußerst günstig. Auskunft erteilt der Nachlass-
 verwalter, Rechtsanwalt August Schäfer in Baden-Baden.

Hygienische Binden

extra lang, Ia. Qualität
 Duzend Mk. —.75
 bei Abnahme von 5 Duzend mit
 10 Prozent Rabatt.
Geschwister Baer,
 Spezial-Haus für Brand- und
 Kinder-Ausstattungen,
 Karlsruhe, Kaiserstraße 149. I.
 Telefon Nr. 579. 9200*

Blüten-König

6.8 1910er Ernte 8602
 ist eingetroffen u. empfiehlt
W. Erb, am Stadtplatz.

Fässer

für Moß, Moßsubstanzen, Beer-
 wein etc. in allen Größen billigt bei
E. Niedermayer, Johf.,
 Karlsruhe 922a, Kaiser-Str. 27.

Städt. Vierordtbad

**Heissluft- und
Dampfbäder**
 (russische, römische und russische
 Dampfbäder), 5196
Elektrische Lichtbäder.
 Damenbadezeit: „Montag und
 Mittwoch vormittags und
 Freitag nachmittags“.
 Herrenbadezeit: „Alle übrige
 Zeit und Sonntags vormit-
 tags von 7-12 Uhr“.

Zur Einmachzeit

empfehle billigt 9147.3.2
Ansatzflaschen,
Dunstgläser,
Einmachgläser,
Geleegläser,
Korbfasschen,
Saßflaschen,
Unerreichgläser mit Ver-
 viktorlagläser } schluß
 sowie Ersatzteile.

Edmund Eberhard

Ludwigplatz 40 b.
 Haus- u. Küchengeräte-Magazin.
 Telefon 1264.

Nächste Badische Invaliden- Geld-Lotterie

Ziehung sicher 14. Juli.
44000 M.
 18.9 Hauptgewinn 5716a
20000 M.
 27 Gewinne
11000 M.
 2906 Gewinne
13000 M.

Lose à 1 Mark
 11 Lose 10 M. Porto u. Liste 30 Pf.
 empfiehlt Loti-Unternehmer
J. Stürmer
 Straßburg i. E., Langstr. 107.
 In Karlsruhe: Carl Götz,
 Hebelstr. 11/15,
 Gebr. Göttinger, Kaiserstr. 60.

Getr. Kleider

Schuhe etc. Kaufe. Zahle höchste
 Preise, da größeres Quantum für
 ein neu zu eröffnendes Geschäft
 erfordert. Durch Politarie komme
 zu jeder Zeit. 925970.10.4
Glötzer, Markgrafenstraße 3.

Wer einen guten, schmackhaften Salat essen will, dem empfehle ich ein 8414 vorzügliches 10.8

Deutsches Mohnöl
 und garantiert reinen
Wein-Essig.
W. Erb, Lidellplatz.

Teilzahlung gestattet

Weihnachten, kompl. Ausstattung
 zu streng realen Preisen.
 Offerten nebst genauer Angabe
 der Abt. unter Nr. 8696 an die
 Expedition der „Bad. Presse“ erb.
 Die Restauration mit Cabaret des
„Apollotheaters“
 in Karlsruhe
 ist per sofort an umfängliche Launions-
 fähige Wirtshausbesitzer zu ver-
 kaufen. Interessenten, welche schon ein be-
 richtiges Geschäft geführt haben,
 werden bevorzugt.
 Offerten unter Nr. 9434 an die
 Expedition der „Bad. Presse“ 3.2

Die Wirtschaft „Zur Lessinghalle“

in Karlsruhe ist per sofort an
 tüchtige, launionsfähige Wirtshaus-
 besitzer zu verkaufen. Näheres im Kontor
 der Mühlburger Brauerei (vorm.
 Freiherl. v. Selbenische Brauerei)
 in Karlsruhe-Mühlburg, 9435.3.2

Kinderbettstatt

auf erhalten,
 tüchtige, launionsfähige Wirtshaus-
 besitzer zu verkaufen. 926771
 Stienbahnstr. 1a. 4. Stod. Linka

Für Umzüge und Neueinrichtungen

Bade- und Gaskoch-Apparate... Beleuchtungskörper jeder Art für Gas und elektrisch Licht.

Konrad Schwarz, Karlsruhe... Sanitäre Anlagen u. Beleuchtung... Waldstrasse 50

Stellen finden

Nebenverdienst! Tüchtiger Statistiker u. Konstruktions... Brief-Expedient gesucht von einer hiesigen Bank...

Cottier- und Bank-Unternehmen

Unternehmen sucht für Karlsruhe... Reifende gesucht. Tücht. redegewandte Herren...

Lohnender Verdienst!

Sache für verschiedene Bezirke... W. Stellen finden: 1. ig. Koch (Widw.)...

Schiefer- und Dachdecker

Wagner-Gesuch. Ein tüchtiger Wagner wird gesucht... Kellnerin gesucht.

Wagner-Gesuch

Ein tüchtiger Wagner wird gesucht... Kellnerin gesucht. 2. Kellnerin gesucht.

Wagner-Gesuch

Ein tüchtiger Wagner wird gesucht... Kellnerin gesucht. 3. Kellnerin gesucht.

Wagner-Gesuch

Ein tüchtiger Wagner wird gesucht... Kellnerin gesucht. 4. Kellnerin gesucht.

Wagner-Gesuch

Ein tüchtiger Wagner wird gesucht... Kellnerin gesucht. 5. Kellnerin gesucht.

Wagner-Gesuch

Ein tüchtiger Wagner wird gesucht... Kellnerin gesucht. 6. Kellnerin gesucht.

Wagner-Gesuch

Ein tüchtiger Wagner wird gesucht... Kellnerin gesucht. 7. Kellnerin gesucht.

Wagner-Gesuch

Ein tüchtiger Wagner wird gesucht... Kellnerin gesucht. 8. Kellnerin gesucht.

Wäschebranche. Tüchtige Verkäuferin. Ein sauberes, fleißiges, junges Mädchen...

Buffetfräulein. Eine ältere, gelehrte Person sucht, geküht auf gute Zeugnisse...

Monatsfrau. Junges Mädchen sucht Stellung in einem kleinen Haushalt...

Modes. Zum baldigen Eintritt suche tüchtige erste Arbeiterin...

I. Putz-Arbeiterin. Welche feinen u. auch Mitteltöne...

Kostüm-Bügelrinnen und Lehrmädchen. Sucht sofort die Kürberei und chem. Wäscheanstalt...

Sofort tüchtige Büglerin. Auf Herrenwäsche gesucht, auch kann ein Mädchen in die Lehre kommen...

Stellen suchen. Tücht. Köchlein sucht Stelle in Büro, Lager oder Hauswirtschaft...

Maurermeister. 57 J. a. ev. solid tüchtig, welcher sein Geschäft aufgab...

Gedienter Kavallerist. Der in der Pferdepflege und in der Landwirtschaft gut bewandert...

U. S. Dienitpersonal aller Art. Sucht und findet Stelle durch Frau Urban Schmitt Wwe...

Waldstraße 50. Ist der 3. Stod. 5 Zimmern mit Balkon, Badezimmer...

Erbsprinzenstr. 24. 8. Et. schöne 6 Zimmer-Wohnung mit Zubehör...

Zirkel 17. 1. Etage, sind die neu hergerichtet. 2 Wohnungen (4 Zimmer und 3 Zimmer)...

4 Zimmer-Wohnung mit Bad und Zubehör ist auf 1. Okt. zu vermieten.

Hübliche 4 Zimmer-Wohnung, 3 Tr. hoch, mit Bad, Zentralheizung u. Gartenanteil...

Manjarden-Wohnung mit schöner Aussicht, bestehend aus 4 Zimmern, idones Badzimmer...

Wohnung zu vermieten. Rudolfstraße 23, 1. Stod. ist eine 3 Zimmerwohnung...

Zu vermieten: Spezerei-Gesucht mit 4 1/2 Zimmer-Wohnung zu vermieten.

Laden zu vermieten. Winterstraße 21 ist ein sehr gut gehender Spezereiladen...

Laden mit Wohnung. Für ein Kontingengeschäft, in bester Lage...

Herrschafswohnung. Gartenstraße 52, vis-a-vis der Archibarden-Anlagen...

Haus Schubertstraße 23. 1907 erbaut, 9 Zimmer, Centralheizung...

Kaiserstr. 183. Beste Geschäftslage, ist die Wel-Etage mit 5 gr. Zimmern...

Laden zu vermieten. Neubau Glückstraße 19 ist ein geräumiger Laden...

2 schön möbl. Zimmer (Wohn- u. Schlafzimmer) sind an nur best. sol. Herrn zu vermieten.

Göthestr. 35. schönes möbliertes Zimmer im 2. Stod. l. mit separatem Eingang...

Zu vermieten. Gut möbl. 2 Fenster. Parterrezimmer (auch mit 2 Betten)...

2 Manjardenzimmer. In der Ritterstraße an eine einzelne Person zu vermieten.

Miet-Gesuche. In der Südwest- oder Weststadt Lagerplatz von ca. 700-800 qm zu mieten gesucht.

Lagerplatz. In der Südwest- oder Weststadt Lagerplatz von ca. 700-800 qm zu mieten gesucht.

Lagerplatz. In der Südwest- oder Weststadt Lagerplatz von ca. 700-800 qm zu mieten gesucht.

Lagerplatz. In der Südwest- oder Weststadt Lagerplatz von ca. 700-800 qm zu mieten gesucht.

Lagerplatz. In der Südwest- oder Weststadt Lagerplatz von ca. 700-800 qm zu mieten gesucht.

Lagerplatz. In der Südwest- oder Weststadt Lagerplatz von ca. 700-800 qm zu mieten gesucht.

Lagerplatz. In der Südwest- oder Weststadt Lagerplatz von ca. 700-800 qm zu mieten gesucht.

Klaupfestr. 26 ist ein Zimmer an Fräulein billig zu vermieten.

Kriegsstr. 6, IV. sind gut möblierte Zimmer zu vermieten.

Kronenstr. 6, III. in der Nähe vom Zirkel ist per 1. Juli ein gut möbliertes, zweifachiges Zimmer zu vermieten.

Kronenstr. 8, 2. St., 6th. rechts, ist ein freundlich möbliertes Zimmer...

Kronenstr. 14, 2. Trepp. vis-à-vis dem Leopoldplatz ist ein gut möbl. Zimmer...

Kronenstr. 15, 2. Trepp. ist ein großes, schön möbl. Zimmer mit guter Heizung...

Kronenstr. 35, III. 6th. ist ein einfach möbliert. Zimmer sofort od. 1. Juli zu verm.

Kronenstr. 10, 4. St., ist ein einfach möbl. Zimmer sofort od. 1. Juli zu verm.

Kronenstr. 15, 3. Stod. ist ein möbliertes Zimmer gleich oder später an Herrn oder Fräulein zu vermieten.

Kronenstr. 62, part., bei der Belendstraße, Salon, Schlafzimmer und Bad - 3 in einem übergehende, elegant ausgestattete Zimmer - sind zu verm.

Kronenstr. 86, 1. u. 2. möbl. Zimmer zu vermieten. Monatlich 12 Mark.

Kronenstr. 60b, 2. Trepp. hoch, ist ein gut möbl. Zimmer mit einer schönen Manjarden mit oder ohne Pension billig zu verm.

Carl Schöpfi

Marktplatz.

Vom 1. bis 15. Juli

wird der alljährlich einmal stattfindende

Grosse Inventur-Verkauf

abgehalten.

In allen Abteilungen sind grosse Waren-Posten ausgeschieden und ganz ausserordentlich

weit in den Preisen herabgesetzt.

10% Rabatt od. **doppelte Spar-Marken** **10% Rabatt**
: auf alle nicht besonders im Preis reduzierten Artikel ::

Damen-Konfektion

Ohne Rücksicht auf die Einkaufspreise kosten jetzt netto

Kostüme	8.75	19.50	28.-	42.-	65.-
Garnierte Kleider	12.-	24.-	46.-	55.-	69.-
Sport- u. Kostüm-Röcke	1.95	5.50	9.75	12.-	19.-
Reise- u. Staub-Paletots	2.90	7.50	12.-	19.-	24.-

Bei diesen Verkaufspreisen müssen Änderungen berechnet werden.

Ohne Rücksicht auf die Einkaufspreise kosten jetzt netto

Farbige Paletots	4.90	7.50	12.-	19.-	28.-
Schwarze Paletots	12.-	19.-	24.-	38.-	49.-
Waldblusen	1.85	1.50	3.60	4.50	7.75
Wollene u. seidene Blusen	2.75	6.50	9.75	15.-	22.-

Mindestens **20% Nachlass** auf sämtliche Kinder- u. Mädchenkonfektion, sowie Knabenwaschanzüge

5 Preise für das ganze Sommerlager in gemusterten **Kleider- u. Blusenstoffen**, hochmoderne Streifen, Karos etc.

Ohne Rücksicht auf bisherige Preise.

Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV	Serie V
78 s netto	1.- netto	1.25 netto	1.50 netto	1.90 netto

Neueste Waschstoffe

Mousseline	imit., solide Qualitäten, hell und dunkel, Mtr.	25, 38, 48, 58 s
Mousseline	reine Wolle, beste Fabrikate, mit und ohne Bordüren, Mtr.	58, 85, 95, 115 s
Weisse Wasch- u. Blusenstoffe		35, 48, 68, 85 s

Alle Stoff-Reste bis 7 Meter mit **25% Ermäßigung** auf bereits bestehende **Restpreise**.

10% Rabatt auf	Gardinen, schmal u. breit	Schlafdecken	Weisse Hemdentuche	Tisch- u. Tafeltücher	10% Rabatt
	Brise-bise	Steppdecken	Gekl. Halbleinen	Servietten	
	Kongressstoffe	Bettdecken	Gekl. Leinen	Teegedecke	
	Tüll-Stores	Bodenteppiche	Weisse Damaste	Handtücher	
	Spachtel-Stores	Bettvorlagen	Weisse Piques	Waschbare Tischdecken	
Rouleaux am Stück und abgepasst	Läuferstoffe	Weisse Croises	Tuch-Tischdecken	Fertige Kissenbezüge	
				„ Schürzen	

9422